

Professional Video Monitor

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

PVM-A250

PVM-A170

Software-Version 1.1

TRIMASTER EL HDMI

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

VORSICHT

Dieser Professional-Videomonitor darf nur mit einem bestimmten Monitorständer verwendet werden. Informationen zu geeigneten Ständern finden Sie unter „Spezifikationen“. Wenn Sie den Professional-Videomonitor auf einem anderen Ständer montieren, ist er unter Umständen nicht stabil befestigt und es besteht Verletzungsgefahr.

VORSICHT

Das Gerät ist nicht tropf- und spritzwassergeschützt. Es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf abgestellt werden.

VORSICHT

Solange das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, bleibt das Gerät auch im ausgeschalteten Zustand mit dem Stromnetz verbunden.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.

Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

WARNUNG

1. Verwenden Sie ein geprüftes Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen geprüften Geräteanschluss/einen geprüften Stecker mit Schutzkontakten entsprechend den Sicherheitsvorschriften, die im betreffenden Land gelten.
2. Verwenden Sie ein Netzkabel (3-adriges Stromkabel)/einen Geräteanschluss/einen Stecker mit den geeigneten Anschlusswerten (Volt, Ampere).

Wenn Sie Fragen zur Verwendung von Netzkabel/ Geräteanschluss/Stecker haben, wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Kundendienstpersonal.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan hergestellt.

Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Wenden Sie sich für die Installation an der Wand oder in einem Rack an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Inhalt

Sicherheitsmaßnahmen	4
Hinweise zur sicheren Verwendung	4
Aufstellung	4
Umgang mit dem Bildschirm	4
Einbrennen von Bildern	4
Bei längerer Verwendung	5
Umgang mit dem Bildschirm und Wartung	5
Feuchtigkeitskondensation	5
Wiederverpackung	5
Entsorgen des Geräts	5
Lage und Funktion der Teile und	
Bedienelemente	6
Vorderseite	6
Eingangssignale und einstellbare Optionen	8
Rückseite	9
Abnehmen des Monitorständers (werkseitig	
angebracht)	11
Anbringen des Griffs (nur PVM-A170)	12
Anschließen des Netzkabels	12
Anfangseinstellungen	13
Verwenden des Menüs	13
Schützen der Einstellwerte	15
Schützen der Einstellwerte mit	
[Tastensperre]	15
Schützen der Einstellwerte mit	
[Passwortsperre]	15
Vornehmen von Einstellungen mithilfe der	
Menüs	15
Optionen	15
Anpassen und Ändern der Einstellungen	16
Menü [Status]	16
Menü [Farbtemperatur/Farbraum/	
Gamma]	17
Menü [Benutzersteuerung]	18
Menü [Benutzerkonfiguration]	18
Menü [Fern]	31
Menü [Sicherheit]	33
Fehlerbehebung	34
Technische Daten	34
Abmessungen	37

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Das Gerät darf nur an Spannungsquellen angeschlossen werden, die den Daten unter „Technische Daten“ entsprechen.
- Das Typenschild mit Angaben wie Betriebsspannung usw. befindet sich an der Geräterückseite.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie das Gerät vor der weiteren Verwendung durch einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Ist das Netzkabel beschädigt, muss das Gerät sofort ausgeschaltet werden. Es ist gefährlich, das Gerät mit einem beschädigten Netzkabel zu betreiben.
- Wird das Gerät über mehrere Tage oder länger nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Stecker aus der Netzsteckdose, nicht am Kabel.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Aufstellung

- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit sich im Gerät kein Wärmestau bildet. Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen (Teppiche, Decken usw.) oder in der Nähe von Gegenständen (z. B. Vorhängen) auf, durch die die Belüftungsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Belüftungsausstritten auf. Vermeiden Sie Standorte, die direktem Sonnenlicht, Verschmutzung oder Erschütterungen ausgesetzt sind.

Umgang mit dem Bildschirm

- Der OLED-Bildschirm in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der organischen

Leuchtdioden. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar.

- Schützen Sie den Bildschirm vor direkter Sonneneinstrahlung, da dies den Bildschirm beschädigen kann. Achten Sie darauf, wenn Sie das Gerät in der Nähe eines Fensters aufstellen.
- Stoßen Sie nicht gegen den Bildschirm des Monitors und zerkratzen Sie ihn nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Bildschirm des Monitors. Dadurch könnte die Gleichmäßigkeit des Bilds auf dem Bildschirm beeinträchtigt werden.
- Bildschirm und Gehäuse erwärmen sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Einbrennen von Bildern

Aufgrund der Eigenschaften des Materials, das zur Erzeugung von Hochpräzisionsbildern im OLED-Bildschirm eingesetzt wird, kann es zu einem dauerhaften Einbrennen oder einer Reduktion der Helligkeit kommen.

Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar.

Bilder, die einbrennen können

- Maskenbilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 16:9
- Farbbalken oder Bilder, die längere Zeit unverändert bleiben
- Angezeigte Zeichen oder Meldungen, die Einstellungen oder den Betriebsstatus angeben
- Bildschirmanzeigen wie Mittenmarkierungen oder Sicherheitszonen

So verringern Sie die Gefahr des Einbrennens von Bildern

- Schalten Sie die Anzeige von Zeichen und Markierungen aus
Schalten Sie die Zeichenanzeigen mit der Taste MENU aus. Wenn Sie die Anzeige von Zeichen oder Markierungen des angeschlossenen Geräts ausschalten wollen, bedienen Sie das angeschlossene Gerät entsprechend. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum angeschlossenen Gerät.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird
Schalten Sie den Monitor aus, wenn er längere Zeit nicht verwendet werden soll.

Bildschirmschoner

Dieses Gerät ist mit einer integrierten Bildschirmschonerfunktion ausgestattet, um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken. Wenn ein Standbild bzw. ein nahezu bewegungsfreies Bild länger als 10 Minuten angezeigt wird, wird automatisch der Bildschirmschoner aktiviert und die Helligkeit des Bildschirms wird verringert.

Bei längerer Verwendung

Aufgrund der Konstruktion eines OLED-Bildschirms und seiner besonderen Materialeigenschaften kann das langfristige Anzeigen bewegungsfreier Bilder oder die wiederholte Verwendung des Geräts in Umgebungen mit hoher Temperatur/Luftfeuchtigkeit ein Verschmieren des Bilds, Einbrennen, Bereiche mit dauerhaft veränderter Helligkeit, Linien oder eine Abnahme der Helligkeit insgesamt verursachen.

Insbesondere die Anzeige eines Bilds, das kleiner als der Monitorbildschirm ist, wie z. B. bei einem anderen Seitenverhältnis, kann die Nutzungsdauer des Geräts verkürzen.

Vermeiden Sie es, ein Standbild längere Zeit anzuzeigen oder das Gerät wiederholt in einer Umgebung mit hoher Temperatur/hoher Luftfeuchtigkeit zu verwenden, wie z. B. in einem luftdichten Raum oder im Bereich um den Auslass einer Klimaanlage.

Um die oben aufgeführten Probleme zu verhindern, empfehlen wir, die Helligkeit etwas zu verringern und den Strom immer dann auszuschalten, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Umgang mit dem Bildschirm und Wartung

Die Oberfläche des Bildschirms ist mit einer speziellen Beschichtung versehen, um Bildreflexionen zu verringern. Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, da eine unsachgemäße Wartung die Leistung des Bildschirms beeinträchtigen kann. Außerdem kann der Bildschirm leicht beschädigt werden. Stoßen Sie nicht mit einem harten Gegenstand dagegen und zerkratzen Sie ihn nicht.

- Trennen Sie vor der Wartung des Geräts unbedingt das Netzkabel von der Netzsteckdose.
- Die Oberfläche des Bildschirms ist mit einer speziellen Beschichtung versehen. Bringen Sie nichts daran an, das mit Klebstoff versehen ist, wie z. B. Aufkleber.
- Die Oberfläche des Bildschirms ist mit einer speziellen Beschichtung versehen. Berühren Sie den Bildschirm nicht direkt.
- Reinigen Sie die Bildschirmoberfläche vorsichtig mit dem mitgelieferten Reinigungstuch oder einem anderen weichen, trockenen Tuch.
- Entfernen Sie hartnäckige Verunreinigungen mit dem mitgelieferten Reinigungstuch oder einem weichen Tuch, das leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet ist.
- Ein staubiges Reinigungstuch kann den Bildschirm zerkratzen.
- Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner, keine säurehaltigen,

alkalischen oder scheuernden Reinigungsmittel und auch keine chemischen Reinigungstücher, da andernfalls der Bildschirm beschädigt wird.

- Entfernen Sie Staub mit einem Staubbläser von der Bildschirmoberfläche.

Feuchtigkeitskondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Wiederverpackung

Werfen Sie den Karton und die übrigen Verpackungsmaterialien nicht weg. Diese eignen sich ideal für den Transport des Geräts.

Entsorgen des Geräts

- Entsorgen Sie den Monitor nicht als normalen Abfall. Entsorgen Sie den Monitor nicht im Hausmüll.
- Beachten Sie bei der Entsorgung des Monitors die gesetzlichen Vorschriften Ihrer Region bzw. Ihres Landes.

Zu dieser Anleitung

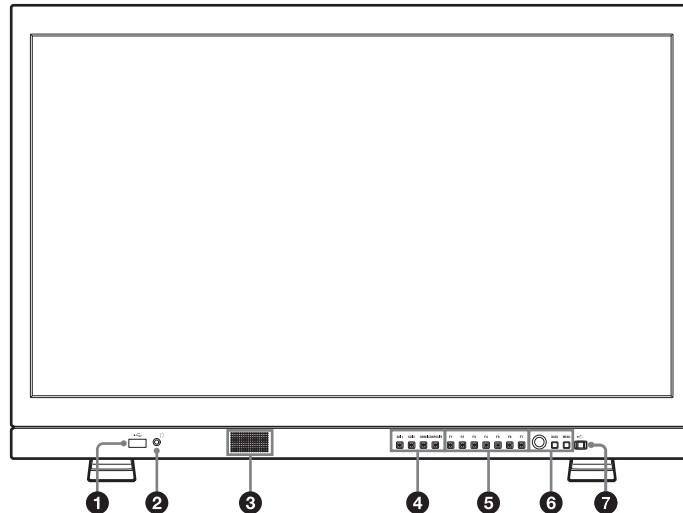
Die Anweisungen in dieser Anleitung gelten für die folgenden beiden Modelle:

- PVM-A250
- PVM-A170

Die Abbildungen zu den Erläuterungen zeigen das Modell PVM-A250. Auf abweichende technische Daten wird im Text deutlich hingewiesen.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



❶ Anschluss (USB)

Dieser Anschluss ist zur künftigen Verwendung gedacht.

❷ Buchse (Kopfhörerbuchse)


Hier wird das mit der Eingangsauswahltaaste ausgewählte Audiosignal in Stereo ausgegeben.

❸ Lautsprecher

Hier wird das mit der Eingangsauswahltaaste ausgewählte Audiosignal in Mono ausgegeben (L+R).

Welche Audiosignale ausgegeben werden, können Sie unter [Audio-Einstellung] (Seite 30) im Menü [Benutzerkonfiguration] einstellen.

Die Audiosignale des Lautsprechers werden über den Anschluss AUDIO OUT an der Rückseite ausgegeben (siehe Seite 10).

Wenn Kopfhörer an die Buchse  angeschlossen sind, werden keine Audiosignale ausgegeben.

❹ Eingangsauswahltaasten

Zum Anzeigen des an den einzelnen Anschlüssen eingespeisten Signals.

Taste SDI 1: Anzeige des Signals am Anschluss SDI IN

1

Taste SDI 2: Anzeige des Signals am Anschluss SDI IN

2

Taste HDMI: Anzeige des Signals am Anschluss HDMI IN

Taste COMPOSITE: Anzeige des Signals am Anschluss COMPOSITE IN

❺ Funktionstasten

Sie können eine zugewiesene Funktion ein- oder ausschalten.

Die werkseitige Einstellung ist wie folgt:

Taste F1: [Helligkeit]

Taste F2: [Kontrast]

Taste F3: [Chroma]

Taste F4: [Abtastung]

Taste F5: [Markierung]

Taste F6: [Lautstärke]

Taste F7: [WFM/ALM/Vektor]

Unter [Funktionstasten-Einstellung] (Seite 22) im Menü [Benutzerkonfiguration] können Sie verschiedene Funktionen zuweisen.

Sie können das Menü [Funktionstasten-Einstellung] auch aufrufen, indem Sie die Funktionstaste gedrückt halten.

Drücken Sie die Funktionstaste für [Helligkeit], [Kontrast], [Chroma], [Lautstärke], [WFM-Linienposition], [Phase], [Apertur] oder [Fokus-Gain], um den entsprechenden Einstellbildschirm aufzurufen. Wenn Sie die gleiche Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet, aber Sie können den Wert auch einstellen, ohne dass der Einstellwert angezeigt wird.

❻ Menüfunktionstasten

Zum Anzeigen oder Einstellen des Bildschirmmenüs.

Menüauswahlregler

Drehen Sie den Regler bei eingeblendetem Menü, um eine Menüoption auszuwählen oder einen Wert einzustellen, und drücken Sie auf den Regler, um die Einstellung zu bestätigen.

Wenn Sie bei ausgeblendetem Menü den Menüauswahlregler drücken, leuchtet die Beleuchtung der Zeichen für die Tastennamen auf. Außerdem werden die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Taste erneut, um die Anzeige auszublenden.

Wenn Sie bei ausgeblendetem Menü den Menüauswahlregler länger als zwei Sekunden drücken, wird stattdessen das Signalformat auf dem Bildschirm angezeigt.

Taste BACK

Durch Drücken dieser Taste bei eingeblendetem Menü wird der Wert einer Menüoption auf den vorherigen Wert zurückgesetzt (mit Ausnahme einiger Optionen).

Taste MENU

Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü anzuzeigen.

Mit einem erneuten Tastendruck schließen Sie das Menü.

7 Netzschalter und -anzeige

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, schalten Sie es mit diesem Schalter ein. Die Anzeige leuchtet grün. Drücken Sie den Schalter erneut, um das Gerät auszuschalten. Die Anzeige erlischt.

Über die Anzeige ausgegebene Fehler-/Warnsignale

Bei Gebrauch des Geräts gibt die Anzeige des Netzschalters an der Vorderseite unter Umständen Fehler- oder Warnsignale aus.

Wenn Sie den PVM-A170 an Gleichstrom betreiben und ein Fehlersignal ausgegeben wird, prüfen Sie, ob die Gleichstromspannung im zulässigen Bereich liegt. Wenn Sie den PVM-A250 bzw. den PVM-A170 an Wechselstrom betreiben oder die Gleichstromspannung für den PVM-A170 im zulässigen Bereich liegt und ein Fehlersignal ausgegeben wird, wenden Sie sich an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Warnsignal	Symptom
Blinkt bernsteinfarben (im Abstand von einer Sekunde)	Die Helligkeit wird verringert, um eine Überhitzung des Bildschirms zu vermeiden.
Blinkt bernsteinfarben (im Abstand von 0,5 Sekunden)	Die Warnsignale werden ausgegeben, wenn die Gleichstromspannung an der Untergrenze des zulässigen Bereichs liegt (nur PVM-A170). Überprüfen Sie, ob die Spannung der Gleichstromquelle 12 V bis 16 V beträgt. Wenn Sie das Gerät weiter verwenden, schaltet es sich möglicherweise aus.
Leuchtet bernsteinfarben	Der Bildschirm ist auf die höchste Helligkeit eingestellt. Reduzieren Sie den Kontrast oder die Helligkeit.

Fehlersignal	Symptom
Blinkt rot	Am Bildschirm, an der Stromversorgung oder am Sensor ist eine Störung aufgetreten. Dieser Fehler wird auch ausgegeben, wenn die Gleichstrom-Eingangsspannung außerhalb des zulässigen Bereichs liegt (nur PVM-A170). Überprüfen Sie, ob die Spannung der Gleichstromquelle 12 V bis 16 V beträgt.

Eingangssignale und einstellbare Optionen

Menüoption	Eingangssignal								
	FBAS		SDI				HDMI		HDMI/ DVI
	Farbe	Schwarz- weiß	SD	HD	Dual- Link	3G	SD	HD	PC
Farbtemperatur	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Farbraum	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Gamma	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Apertur	○	○	○	○	○	○	○	○	×
V Schärfe	○	○	×	×	×	×	×	×	×
ACC	○	×	×	×	×	×	×	×	×
Lage H, Lage V	○	○	×	×	×	×	×	×	×
SDI RGB-Bereich	×	×	×	×	○ ¹⁾	○ ¹⁾	×	×	×
DVI RGB-Bereich	×	×	×	×	×	×	×	×	○ ²⁾
NTSC-Pegel	○	○	×	×	×	×	×	×	×
Flimmerfrei	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Markierung	○	○	○	○	○	○	○	○	×
Zeitcode	×	×	○	○	○	○	×	×	×
Fokus-Hilfe	×	×	○	○	○	○	○	○	×
WFM/ALM/Vektor	×	×	○	○	○ ³⁾	○ ³⁾	○ ³⁾	○ ³⁾	○ ³⁾
Untertitel	×	×	○ ⁴⁾	○	×	×	×	×	×
Abtastung	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Aspekt	○	○	○	×	×	×	○	×	×
Nur Blau	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Mono	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Helligkeit	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Kontrast	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Chroma	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Phase	○ ⁵⁾	×	×	×	×	×	×	×	×
Umdrehen H, Umdrehen V, Umdrehen H/V	○	○	○	○	○	○	○	○	×
Gitter	○	○	○	○	○	○	○	○	×
Nebeneinander	×	×	○	○	×	○	×	×	×
Wipe	×	×	○	○	×	○	×	×	×
Überlagerung	×	×	○	○	×	○	×	×	×
Differenz	×	×	○	○	×	○	×	×	×
SDI-Umschaltautomatik	×	×	○	○	×	○	×	×	×
2048 Verschiebung ⁶⁾	×	×	×	○	○	○	×	×	×
Mehr Chroma	○	○	○	○	○	○	○	○	○
AFD	×	×	○	×	×	×	×	×	×
Kamerametadaten	×	×	○	○	○	○	×	×	×
Zeilenverdoppler ⁷⁾	○	○	○	○	○	○	○	○	×
Anamorph ⁸⁾	×	×	×	○	○	○	×	×	×

○: Einstellbar
 ×: Nicht einstellbar

1) Nur verfügbar, wenn Signale im RGB-Format eingespeist werden.

2) Nur verfügbar, wenn Signale im DVI/PC-Format eingespeist werden. Auf HDMI/PC folgen AVI-Infos.

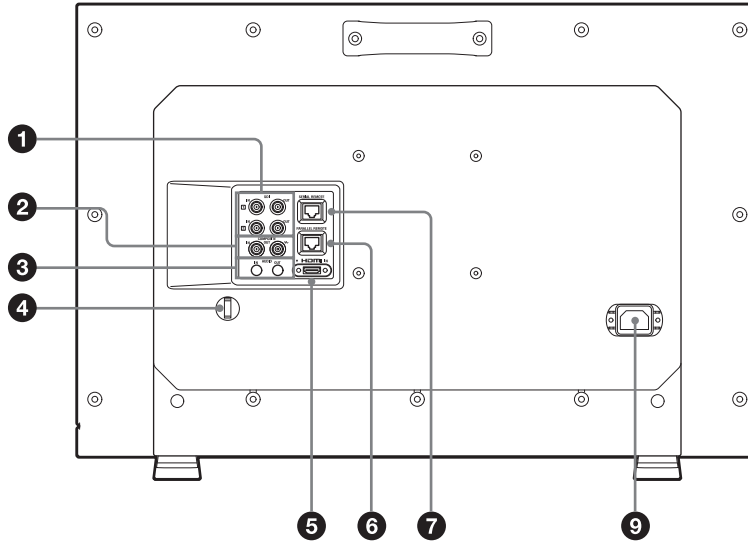
3) Wenn Signale im RGB-Format eingespeist werden, funktioniert [Vektor] nicht.

- 4) Nur verfügbar, wenn Signale im 480/59,94i-Format eingespeist werden.
- 5) Nur verfügbar, wenn Signale im NTSC-Format eingespeist werden.

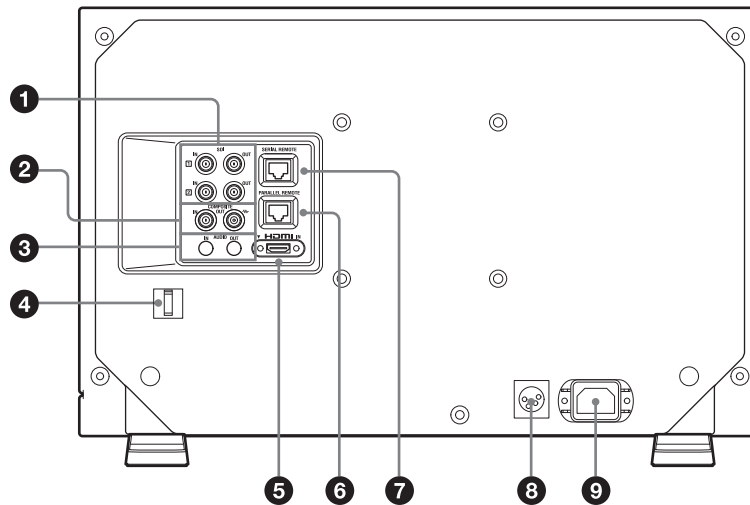
- 6) Nur verfügbar, wenn 2K-Signale eingespeist werden.
- 7) Nur verfügbar, wenn Interlace-Signale eingespeist werden.
- 8) Nur verfügbar, wenn die Auflösung des Eingangssignals 1920 × 1080 oder 2048 × 1080 beträgt.

Rückseite

PVM-A250



PVM-A170



- 1 Ein- und Ausgänge SDI (3G/HD/SD) (BNC)**
Anschluss IN 1, Anschluss IN 2
 Eingang für serielle digitale Komponentensignale. Die Eingänge SDI 1 und SDI 2 stehen zur Verfügung.
Anschluss OUT 1, Anschluss OUT 2
 Ausgang für serielle digitale Komponentensignale. Die Ausgänge SDI 1 und SDI 2 stehen zur Verfügung.

Hinweis

Der Ausgang wird nur bei eingeschaltetem Gerät aktiviert.

- 2 Ein- und Ausgänge COMPOSITE (BNC)**
Anschluss IN
 Eingang für FBAS-Videosignale.
Anschluss OUT
 Durchschleifausgang.

Hinweis

Wird ein Videosignal mit Bildschwankungen usw. eingespeist, wird möglicherweise ein gestörtes Bild angezeigt. Es empfiehlt sich, einen TBC (Time Base Corrector) zu verwenden.

3 Ein- und Ausgänge AUDIO (Stereo-Minibuchse) Anschluss IN

Zum Anschluss an die Audioausgänge eines externen Geräts, z. B. eines Videorecorders.

Anschluss OUT

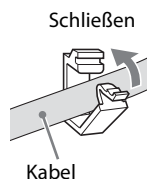
Hier wird das mit der Eingangsauswahltaste auf der Vorderseite ausgewählte Audiosignal ausgegeben. Welche Audiosignale ausgegeben werden, können Sie unter [Audio-Einstellung] (Seite 30) im Menü [Benutzerkonfiguration] einstellen.

Hinweis

Der Ausgang wird nur bei eingeschaltetem Gerät aktiviert.

4 HDMI-Kabelhalter

Zum Sichern des HDMI-Kabels (Ø max. 7 mm).



Wenn Sie das Kabel aus dem Halter lösen möchten, drehen Sie es zunächst, um den HDMI-Kabelhalter zu entsperren.

5 Anschluss HDMI IN

Eingang für HDMI¹⁾-Signale.

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, die die Übertragung von Video- und Audiosignalen über eine einzige digitale Verbindung unterstützt, und zwar mit hoher digitaler Bild- und Tonqualität. Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection), eine Kopierschutztechnologie, die Codiertechnologie für digitale Videosignale umfasst.

- 1) Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Hinweis

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem High-Speed-Logo (empfohlen wird ein Produkt von Sony).

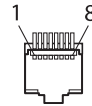
6 Anschluss PARALLEL REMOTE (RJ-45, 8-polig)

Funktioniert als paralleler Schalter und erlaubt die externe Steuerung des Monitors.

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.

Pinbelegung



Pinnummer	Funktionen
1	Festlegen des [SDI1]-Eingangssignals
2	Festlegen des [SDI2]-Eingangssignals
3	Festlegen des [HDMI]-Eingangssignals
4	Festlegen des [FBAS]-Eingangssignals
5	GND (Masse)
6	[WFM/ALM/Vektor]
7	[Kontrollleuchte grün]
8	[Kontrollleuchte rot]

Sie können Funktionen über das Menü [Fern] zuweisen (siehe Seite 31).

Zur Fernsteuerung erforderliche Kabel

Legen Sie die fernzusteuende Funktion an Masse (Pin 5).

7 Anschluss SERIAL REMOTE (RJ-45)

Stellen Sie über ein 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Kabel (geschirmte Ausführung, optional) die Verbindung zum Monitorsteuergerät BKM-15R/16R von Sony her.

VORSICHT

- Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.
- Verwenden Sie beim Anschließen des SERIAL REMOTE-Kabels des Geräts an ein Peripheriegerät ein abgeschirmtes Kabel, um Fehlfunktionen aufgrund von Störungen zu vermeiden.
- Durch das Netzwerkssystem kann die Übertragungsgeschwindigkeit beeinträchtigt werden. Bei diesem Gerät ist die Übertragungsgeschwindigkeit und -qualität gemäß 10BASE-T/100BASE-TX nicht garantiert.

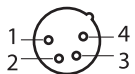
8 Eingang (Gleichstrom) (nur PVM-A170)

Schließen Sie hier den Stecker einer Gleichstromquelle an, um den Monitor mit Strom zu versorgen. Er wird mit 12 V bis 16 V Gleichstrom betrieben.

VORSICHT

Schließen Sie den Monitor unbedingt an eine Stromquelle mit der angegebenen Spannung an.

Pinbelegung



Pinnummer	Funktionen
1	- (Masse)
2	- (Masse)
3	+ (12 V bis 16 V Gleichstrom)
4	+ (12 V bis 16 V Gleichstrom)

Hinweis

Das Gerät funktioniert unter Umständen, auch wenn nur der 1. und 4. Pin angeschlossen sind, doch dies ist nicht gewährleistet. Es empfiehlt sich, bei Verwendung einer externen Gleichstromquelle alle vier Pins anzuschließen.

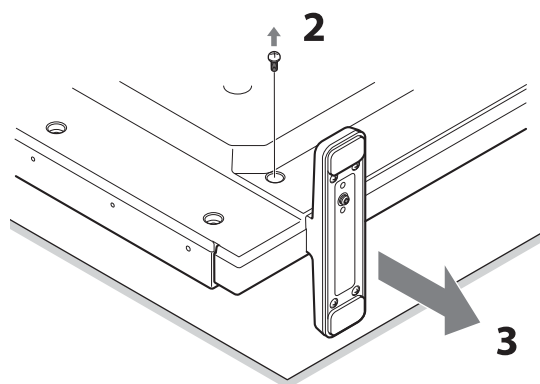
9 Buchse AC IN

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an.

Abnehmen des Monitorständers (werkseitig angebracht)

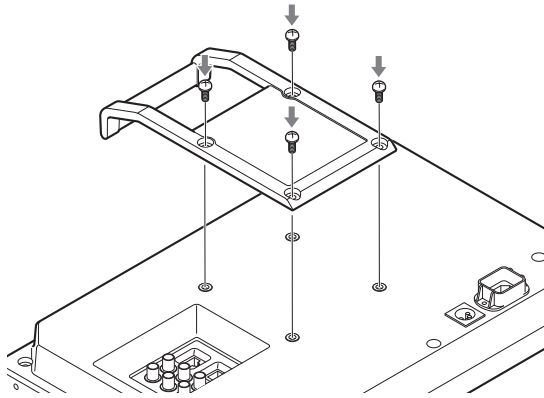
Wenn Sie den Monitor in einem Rack montieren wollen, nehmen Sie den unteren Ständer folgendermaßen ab.

- 1 Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf einem weichen Tuch ab.
- 2 Entfernen Sie die Schraube.
- 3 Nehmen Sie den Ständer ab.



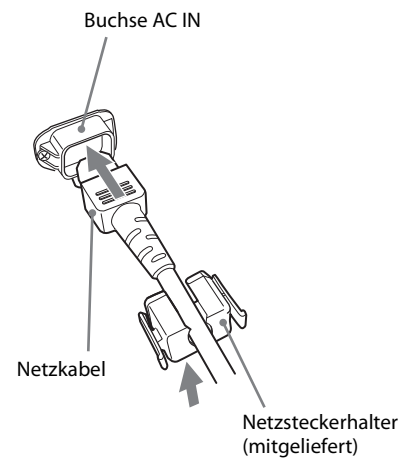
Anbringen des Griffs (nur PVM-A170)

Der Griff (mitgeliefert) kann mit vier Schrauben (mitgeliefert) an der Rückseite angebracht werden.

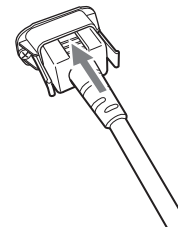


Anschließen des Netzkabels

- 1 Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse AC IN an der Rückseite. Bringen Sie dann den Netzsteckerhalter (mitgeliefert) am Netzkabel an.



- 2 Schieben Sie den Netzsteckerhalter über das Kabel, bis er einrastet.



So lösen Sie das Netzkabel

Halten Sie die Entriegelungshebel gedrückt und ziehen Sie dabei den Netzsteckerhalter heraus.

Anfangseinstellungen

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Sie können Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Japanisch und vereinfachtes Chinesisch auswählen.

Näheres zur Bedienung des Geräts finden Sie unter „Verwenden des Menüs“ (Seite 13).

Durch Auswahl der Sprache werden auch die folgenden Einstellungen vorgenommen.

Sprache	[Farbtemperatur]	[NTSC-Pegel]
Englisch	[D65]	[7,5]
Französisch		
Deutsch		
Spanisch		
Italienisch		
Japanisch	[D93]	[0]
Vereinfachtes Chinesisch	[D65]	[7,5]

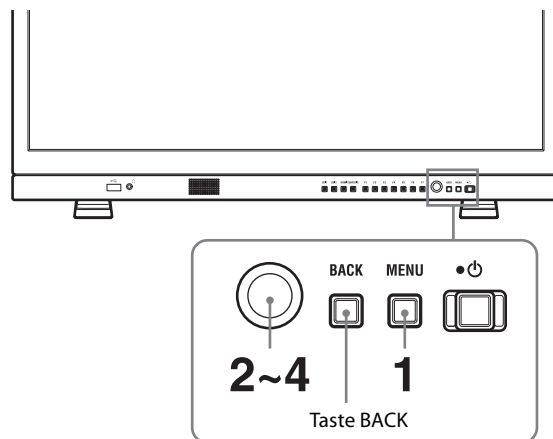
Die Farbtemperatureinstellung und der NTSC-Pegel können geändert werden. Näheres finden Sie auf den folgenden Seiten.

- [Farbtemperatur] (Seite 17)
- [NTSC-Pegel] (Seite 18)

Verwenden des Menüs

Das Gerät verfügt über ein Bildschirmmenü zum Vornehmen verschiedener Einstellungen wie z. B. Bildsteuerung, Eingangeinstellung, Änderung von Voreinstellungen usw.

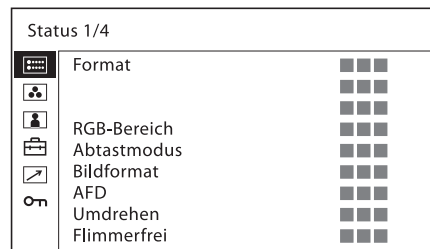
Statt der aktuellen Einstellungen sind in den Abbildungen des Menübildschirms die Zeichen ■■■■ zu sehen.



- 1 Drücken Sie die Taste MENU.

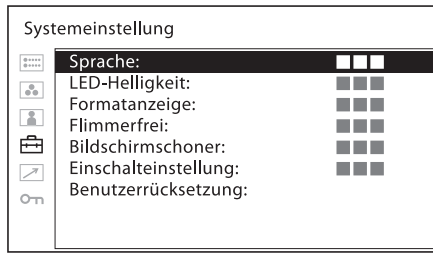
Das Menü wird angezeigt.

Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb angezeigt.



- 2 Drehen Sie den Menüauswahlregler, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie auf den Menüauswahlregler.

Das zurzeit ausgewählte Menüsymbol wird gelb dargestellt und die Einstelloptionen werden angezeigt.



3 Wählen Sie eine Option.

Drehen Sie den Menüauswahlregler, um die Option auszuwählen, und drücken Sie auf den Menüauswahlregler.

Die zu ändernde Option wird gelb angezeigt.

Wenn das Menü mehrere Seiten enthält, können Sie durch Drehen des Menüauswahlreglers die gewünschte Menüseite aufrufen.

4 Nehmen Sie die gewünschte Änderung bzw. Einstellung der Option vor.

Wenn Sie einen Einstellpegel ändern möchten:

Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um den Wert zu erhöhen.

Drehen Sie den Menüauswahlregler nach links, um den Wert zu verringern.

Drücken Sie auf den Menüauswahlregler, um den Wert zu bestätigen und wieder die Ausgangsanzeige aufzurufen.

Wenn Sie eine Einstellung wechseln möchten:

Drehen Sie den Menüauswahlregler, um die Einstellung vorzunehmen, und drücken Sie auf den Menüauswahlregler, um die Einstellung zu bestätigen.

Wenn Sie die Auswahl einer Einstellung rückgängig machen oder eine Einstellung auf den vorherigen Wert zurücksetzen wollen:

Drücken Sie die Taste BACK, bevor Sie den Menüauswahlregler drücken.

Hinweise

- Schwarz angezeigte Optionen stehen nicht zur Verfügung. Sie können nur auf weiß angezeigte Menüoptionen zugreifen.
- Wenn [Tastensperre] auf [Ein] gesetzt ist, werden alle Optionen schwarz angezeigt. Um Optionen zu ändern, muss zunächst [Tastensperre] auf [Aus] gesetzt werden.
- Wenn [Passwortsperre] auf [Ein] gesetzt ist, können die Einstellwerte für die Farbtemperatur unter [Benutzer1] und die Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.1] nicht geändert werden. Wenn Sie die Werte ändern möchten, müssen Sie das Passwort eingeben.

Näheres zur Tastensperre und zur Passwortsperre finden Sie unter „Menü [Sicherheit]“ (Seite 33).

So lassen Sie wieder den vorherigen Bildschirm anzeigen

Drücken Sie die Taste BACK.

So blenden Sie das Menü aus

Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Hinweis zur Speicherung der Einstellungen

Die Einstellungen werden automatisch im Speicher des Monitors gespeichert.

Schützen der Einstellwerte

Schützen der Einstellwerte mit [Tastensperre]

Sie können die Einstellwerte mit [Tastensperre] schützen.

Wenn die Werte mit der Tastensperre geschützt sind, können Sie sie nicht ändern.
Zum Ändern der Werte setzen Sie [Tastensperre] auf [Aus].

Einzelheiten dazu finden Sie unter [Tastensperre] (Seite 33).

Schützen der Einstellwerte mit [Passwortsperre]

Sie können die Einstellwerte für die Farbtemperatur unter [Benutzer1] und die Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.1] mit [Passwortsperre] schützen.

Wenn die Werte mit einem Passwort geschützt sind, müssen Sie das Passwort während der folgenden Vorgänge eingeben.

- Wenn Sie die Farbtemperaturwerte unter [Benutzer1] mit [Gain/Bias einstellen] oder [Kopieren von] ändern.
- Wenn Sie die vom Benutzer unter [Benutzervoreinst.1] voreingestellten Werte mit [Speichern] ändern.

Einzelheiten dazu finden Sie unter [Passwortsperre] (Seite 33).

Vornehmen von Einstellungen mithilfe der Menüs

Optionen

Das Bildschirmmenü dieses Monitors enthält folgende Optionen.

[Status] (Die Optionen zeigen die aktuellen Einstellungen an.)

Hier werden die Einstellungen für das Gerät usw. angezeigt.

Näheres zu den angezeigten Optionen finden Sie unter „Menü [Status]“ (Seite 16).

[Farbtemperatur/Farbraum/Gamma]

- [Farbtemperatur]
- [Manuelle Einstellung]
- [Farbraum]
- [Gamma]

[Benutzersteuerung]

- [Lautstärke]
- [Apertur]
- [FBAS-Steuerung]

[Benutzerkonfiguration]

- [Systemeinstellung]
- [Sprache]
- [LED-Helligkeit]
- [Formatanzeige]
- [Flimmerfrei]
- [Bildschirmschoner]
- [Einschalteneinstellung]
- [Benutzerrücksetzung]
- [Benutzervoreinstellung]
- [Ben.vorein.-Status]
- [Laden]
- [Speichern]
- [Eingangseinstellung]
- [Dual-Link]
- [SDI RGB-Bereich]
- [DVI RGB-Bereich]
- [Anamorph]
- [AFD]
- [Funktionstasten-Einstellung]
- [Markierungseinstellung]
- [Markierung]

- [Aspekt-Markierung]
- [Mittlere Markierung]
- [Flächenmarkierung]
- [Markierungsintensität]
- [Aspekt-Umrandung]
- [Gitter]
- [Gittertyp]
- [Gitterabstand]
- [Zeitcode-Einstellung]
 - [Zeitcode]
 - [Format]
 - [Position]
- [P&P-Einstellung]
 - [Wipe-Einstellung]
 - [SDI-Umschaltautom.]
- [Fokus-Hilfe-Einstellung]
 - [Fokus-Hilfe]
 - [Fokusmodus]
 - [Frequenz]
 - [Bereich]
 - [Gain]
- [Einstellung für Kamerametadaten]
 - [Metadaten]
 - [Angezeigte Zeilen]
 - [Position]
 - [Maßeinheit]
- [WFM/ALM/Vektor-Einstellung (Wellenform-Monitor, Audiopegelanzeige und Vektorskop)]
 - [Anzeige]
 - [WFM/ALM/Vektor]
 - [Position]
 - [Intensität]
 - [Zoom]
 - [Linienauswahl]
 - [Ziel]
- [Audio-Einstellung]
 - [SDI-Audioeinstellung]
 - [Analoger Audioausgang]
- [Untertitel-Einstellung]
 - [Untertitel]
 - [Typ]
 - [708]
 - [608]
 - [Intensität]
- [Bildschirm-Kontrollleuchteinstellung]
 - [Tally Hintgrndanzeige]
 - [Position]

[Fern]

- [Parallele Fernbedienung]
- [Serielle Fernbedienung]

[Sicherheit]

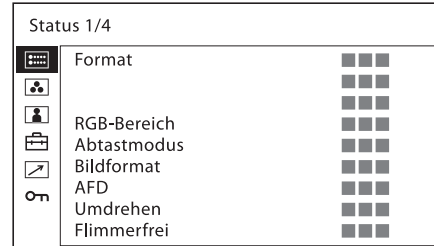
- [Tastensperre]
- [Passwortsperre]

Anpassen und Ändern der Einstellungen

Menü [Status]

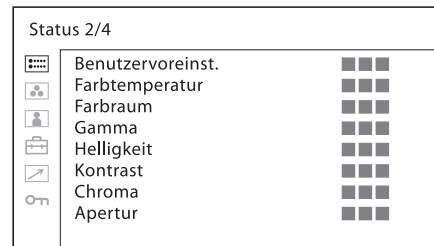
Im Statusmenü wird der aktuelle Status des Geräts angezeigt. Die folgenden Optionen werden angezeigt:

Seite 1



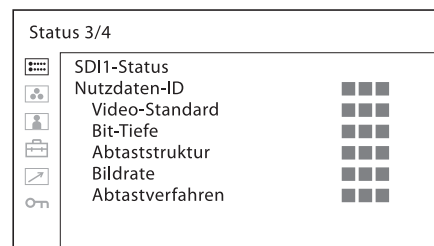
- Format
- RGB-Bereich
- Abtastmodus
- Bildformat
- AFD
- Umdrehen
- Flimmerfrei

Seite 2



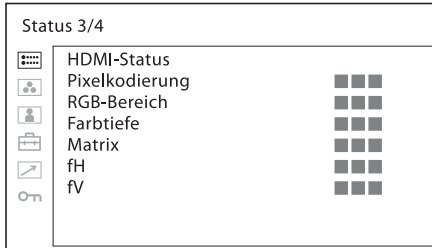
- Benutzervoreinstellung
- Farbtemperatur
- Farbraum
- Gamma
- Helligkeit
- Kontrast
- Chroma
- Apertur

Seite 3 (für SDI-Eingangssignale)



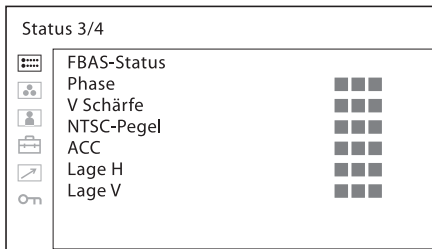
- Nutzdaten-ID
- Video-Standard
- Bit-Tiefe
- Abtaststruktur
- Bildrate
- Abtastverfahren

Seite 3 (für HDMI-Eingangssignale)



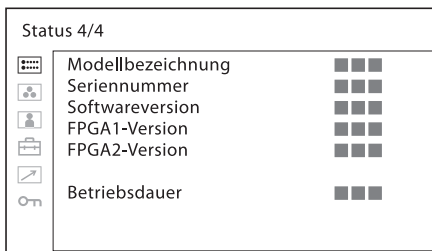
- Pixelkodierung
- RGB-Bereich
- Farbtiefe
- Matrix
- fH
- fV

Seite 3 (für FBAS-Eingangssignale)



- Phase
- V Schärfe
- NTSC-Pegel
- ACC
- Lage H
- Lage V

Seite 4



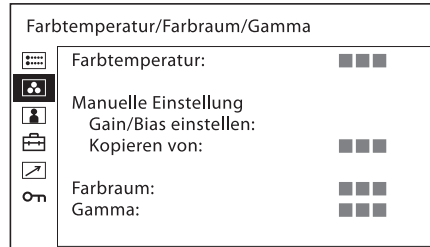
- Modellbezeichnung
- Seriennummer
- Softwareversion
- FPGA1-Version
- FPGA2-Version

- Betriebsdauer

☰ Menü [Farbtemperatur/Farbraum/Gamma]

Dieses Menü dient zum Einstellen von Farbtemperatur, Farbraum und Gamma.

Für den Weißabgleich wird ein Messgerät benötigt. Empfohlen: Konica Minolta Color Analyzer CA-210/CA-310



Untermenü	Einstellung
[Farbtemperatur]	Zum Auswählen der Farbtemperatur aus [D65], [D93], [Benutzer1] und [Benutzer2].

Hinweis

Wenn Sie die Farbtemperaturen verschiedener Bildschirmtypen, wie z. B. von Röhren-, LCD- oder OLED-Bildschirmen, mit einem handelsüblichen Farbanalysator gemäß CIE 1931 messen und die xy-Chromatizität auf denselben Wert einstellen, können die Ergebnisse aufgrund von Unterschieden im optischen Spektrum unterschiedlich ausfallen.

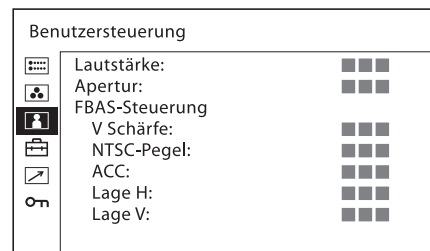
Zum Ausgleich dieser Unterschiede gilt für die Einstellungen [D65] und [D93] des Monitor ein Versatz¹⁾.

1) Der verwendete Versatzwert (x-0,006, y-0,011) basiert auf der Juddschen Modifizierung des Werts gemäß CIE 1931 (x, y).

Untermenü	Einstellung
[Manuelle Einstellung]	<p>Wenn Sie [Farbtemperatur] auf [Benutzer1] oder [Benutzer2] einstellen, wechselt die Farbe der angezeigten Option von Schwarz zu Weiß. Das bedeutet, dass Sie die Farbtemperatur einstellen können. Die eingestellten Werte werden gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Gain/Bias einstellen]: <ul style="list-style-type: none"> • [R Gain]: Zum Einstellen der Farbbalance (Gain) für R (Rot). • [G Gain]: Zum Einstellen der Farbbalance (Gain) für G (Grün). • [B Gain]: Zum Einstellen der Farbbalance (Gain) für B (Blau). • [R Bias]: Zum Einstellen der Farbbalance (Bias) für R (Rot). • [G Bias]: Zum Einstellen der Farbbalance (Bias) für G (Grün). • [B Bias]: Zum Einstellen der Farbbalance (Bias) für B (Blau). • [Kopieren von]: Wenn Sie [D65], [D93], [Benutzer1] oder [Benutzer2] auswählen, werden die Weißabgleichsdaten der ausgewählten Farbtemperatur in die Einstellung [Benutzer1] oder [Benutzer2] kopiert.
	<p>Hinweis</p> <p>Wenn [Passwortsperre] auf [Ein] gesetzt ist, sind die Werte für [Benutzer1] passwortgeschützt. Wenn Sie die Werte ändern möchten, müssen Sie das Passwort eingeben.</p>
[Farbraum]	Zum Auswählen von [ITU-709], [EBU], [SMPTE-C], [S-GAMUT] oder [Systemeigen] als Farbraum. Bei Auswahl von [Systemeigen] wird der Farbraum auf die ursprüngliche Farbwiedergabe des Bildschirms gesetzt.
[Gamma]	Zum Auswählen von [2,2], [2,4], [CRT] oder [S-LOG2 zu 709(800%)] als geeigneten Gamma-Modus. Werkseitig ist der Gamma-Modus 2,4 gemäß ITU-R BT.1886 eingestellt. Bei diesem Gamma erscheinen die dunklen Bereiche möglicherweise dunkler als bei einem Röhren- oder LCD-Bildschirm. Wenn Sie den Gamma eines Röhren- oder LCD-Bildschirms einstellen wollen, wählen Sie [CRT] oder [2,2]. Wenn in den dunkleren Bereichen nicht genug Details zu sehen sind, stellen Sie außerdem [Helligkeit] ein (Seite 25).

Menü [Benutzersteuerung]

Das Benutzersteuerungsmenü dient zur Einstellung des Bilds.

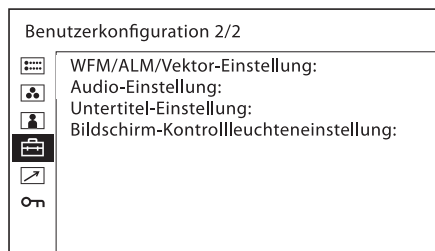
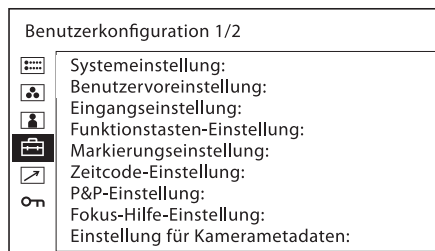


Untermenü	Einstellung
[Lautstärke]	Zum Einstellen der Lautstärke.
[Apertur]	Zum Verstärken der Konturen von Bildern. Je höher der eingestellte Wert, desto schärfer ist das Bild. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher sind die Bildkonturen. Die Apertur-Einstellung funktioniert nicht, wenn [Fokus-Hilfe] auf [Ein] gesetzt ist.
[FBAS-Steuerung]	<ul style="list-style-type: none"> • [V Schärfe]: Ein scharfes Bild kann angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer. • [NTSC-Pegel]: Zum Auswählen des NTSC-Einstellpegels aus zwei Modi. Der Einstellpegel 7,5 kommt hauptsächlich in Nordamerika zum Einsatz. Der Einstellpegel 0 wird hauptsächlich in Japan verwendet. Zur Auswahl stehen [0] und [7,5]. • [ACC] (Auto Color Control): Zum Einstellen der ACC-Schaltung auf [Ein] oder [Aus]. Wählen Sie [Aus], wenn Sie die Feinabstimmung prüfen möchten. Normalerweise wählen Sie [Ein]. • [Lage H]: Zum Einstellen der Bildposition. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter rechts, bei einer niedrigeren weiter links. • [Lage V]: Zum Einstellen der Bildposition. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter oben, bei einer niedrigeren weiter unten.

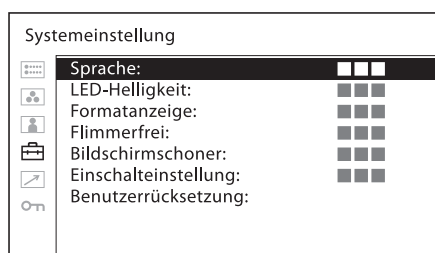
Menü [Benutzerkonfiguration]

Das Benutzerkonfigurationsmenü dient zum Einstellen der Optionen [Systemeinstellung], [Benutzervoreinstellung], [Eingangseinstellung], [Funktionstasten-Einstellung], [Markierungseinstellung], [Zeitcode-Einstellung], [P&P-Einstellung], [Fokus-Hilfe-Einstellung], [Einstellung für Kamerametadaten], [WFM/ALM/

Vektor-Einstellung (Wellenform-Monitor, Audiopegelanzeige und Vektorskop)], [Audio-Einstellung], [Untertitel-Einstellung] und [Bildschirm-Kontrollleuchteinstellung].



[Systemeinstellung]

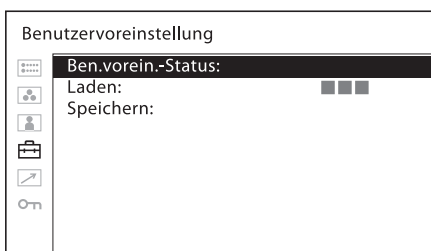


Untermenü	Einstellung
[Sprache]	Zum Auswählen aus sieben Sprachen für Menüs bzw. Meldungen. <ul style="list-style-type: none"> • [English]: Englisch • [Français]: Französisch • [Deutsch]: Deutsch • [Español]: Spanisch • [Italiano]: Italienisch • [日本語]: Japanisch • [中文]: Chinesisch
[LED-Helligkeit]	Zum Auswählen der Helligkeit der Anzeige-LEDs der Tasten und des Netzschalters. <ul style="list-style-type: none"> • [Hoch]: Die LEDs werden heller. • [Niedrig]: Die LEDs werden dunkler.
[Formatanzeige]	Zum Auswählen des Anzeigemodus für das Signalformat. <ul style="list-style-type: none"> • [Auto]: Format und Abtastmodus werden ca. fünf Sekunden lang angezeigt, wenn die Einspeisung des Signals beginnt. • [Aus]: Die Anzeige ist ausgeblendet.

Untermenü	Einstellung
[Flimmerfrei]	Für die flimmerfreie Bildanzeige setzen Sie diese Option auf [Ein]. Bei einem OLED-Bildschirm lassen sich dank hoher Video-Reaktionsfreudigkeit und überlegener Abtaststeuerung nachziehende Konturen bzw. Nachbilder bei der Bildwiedergabe weitgehend vermeiden. Die Abtaststeuerung kann jedoch bei Eingangssignalen mit niedriger vertikaler Frequenz (24P/PsF, 50i usw.) zu Flimmern führen. Setzen Sie [Flimmerfrei] auf [Ein], um dieses Phänomen deutlich zu reduzieren. Wenn dieser Modus aktiviert ist, kann es bei sich schnell bewegenden Bildern zu nachziehenden Konturen oder Nachbildern kommen.
[Bildschirmschoner]	Zum Einstellen der Bildschirmschonerfunktion auf [Ein] oder [Aus]. <ul style="list-style-type: none"> • [Ein]: Wenn länger als 10 Minuten ein Standbild angezeigt wird, reduziert sich die Bildschirmhelligkeit automatisch, um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken. Der Bildschirm kehrt zur normalen Helligkeit zurück, wenn Sie ein Videosignal in das Gerät einspeisen oder die Tasten an der Vorderseite des Geräts bedienen. Solange der Bildschirmschoner aktiviert ist, blinkt die LED der ausgewählten Eingangsauswahltaste (Erläuterungen zum Verringern der Helligkeit der LED finden Sie unter [LED-Helligkeit] (Seite 19)). • [Aus]: Die Bildschirmschonerfunktion ist ausgeschaltet.

Untermenü	Einstellung
[Einschalteinstellung]	<p>Zum Festlegen des Status der Geräteeinstellungen nach dem Einschalten. Zur Auswahl stehen [Letzter Speicher], [Benutzervoreinst.1], [Benutzervoreinst.2], [Benutzervoreinst.3], [Benutzervoreinst.4], [Benutzervoreinst.5] und [Werkseitige Voreinst.].</p> <p>Wenn [Werkseitige Voreinst.] ausgewählt ist, wird das Gerät mit Ausnahme der folgenden Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbtemperatur unter [Benutzer1] • Farbtemperatur unter [Benutzer2] • Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.1] • Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.2] • Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.3] • Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.4] • Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.5] • Passwordeinstellung • Netzwerkeinstellung • Spracheinstellung
[Benutzerrücksetzung]	<p>Mit Ausnahme der folgenden Einstellungen werden die werkseitigen Standardeinstellungen wieder in Kraft gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Farbtemperatur unter [Benutzer1] • Farbtemperatur unter [Benutzer2] • Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.1] • Passwordeinstellung • Netzwerkeinstellung • Spracheinstellung <ul style="list-style-type: none"> • [Abbrechen]: Das Zurücksetzen wird abgebrochen. • [Bestätigen]: Das Gerät wird zurückgesetzt. Nach dem Zurücksetzen wird das Gerät neu gestartet.

[Benutzervoreinstellung]

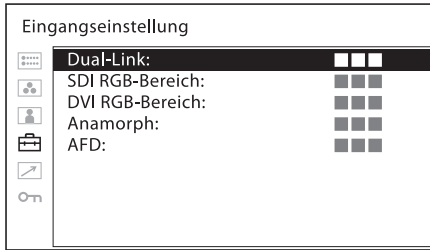


Untermenü	Einstellung
[Ben.vorein.-Status]	<p>Sie können die als Benutzervoreinstellungen gespeicherten Werte überprüfen. Die Werte für die ausgewählte Benutzervoreinstellungsnummer werden angezeigt. Wechseln Sie zu den nächsten Seiten, um die Werte unter [Benutzervoreinst.1], [Benutzervoreinst.2], [Benutzervoreinst.3], [Benutzervoreinst.4], [Benutzervoreinst.5] und [Standard] zu überprüfen. Die folgenden Optionen werden angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Farbtemperatur] • [Farbraum] • [Gamma] • [Helligkeit/Kontrast] • [Chroma/Phase] • [Apertur] • [Lautstärke]
[Laden]	<p>Zum Laden der unter [Benutzervoreinst.1], [Benutzervoreinst.2], [Benutzervoreinst.3], [Benutzervoreinst.4], [Benutzervoreinst.5] oder [Standard] gespeicherten Einstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Abbrechen]: Das Laden wird abgebrochen. • [Bestätigen]: Die Einstellungen werden geladen.
[Speichern]	<p>Zum Speichern der aktuellen Werte unter [Benutzervoreinst.1], [Benutzervoreinst.2], [Benutzervoreinst.3], [Benutzervoreinst.4] oder [Benutzervoreinst.5].</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Abbrechen]: Das Speichern wird abgebrochen. • [Bestätigen]: Die Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis

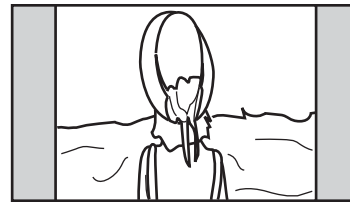
Wenn [Passwortsperr] auf [Ein] gesetzt ist, sind die Werte für [Benutzervoreinst.1] passwortgeschützt. Wenn Sie Werte unter [Benutzervoreinst.1] speichern möchten, müssen Sie das Passwort eingeben.

[Eingangseinstellung]



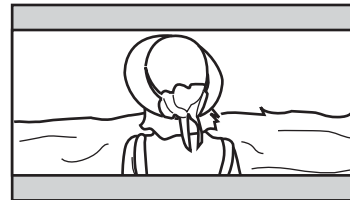
Untermenü	Einstellung
[Dual-Link]	<p>Zum Einstellen von Dual-Link. Zur Auswahl stehen [422 YCbCr], [444 RGB], [444 YCbCr] und [Aus]. Speisen Sie das Link-A-Signal des SDI-Dual-Link-Signals am Anschluss SDI IN 1 und das Link-B-Signal des SDI-Dual-Link-Signals am Anschluss SDI IN 2 ein.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn für [Dual-Link] ein anderer Wert als [Aus] eingestellt ist, leuchten beide LEDs der Tasten SDI 1 und SDI 2 an der Vorderseite. • Wenn für [Dual-Link] ein anderer Wert als [Aus] eingestellt ist, kann das SDI (3G/HD/SD)-Signal der Single-Link-Verbindung nicht angezeigt werden, indem man die Taste SDI 1 oder SDI 2 an der Vorderseite drückt. Wenn Sie das Signal der Single-Link-Verbindung anzeigen möchten, müssen Sie [Dual-Link] auf [Aus] setzen.
[SDI RGB-Bereich]	<p>Zum Einstellen der Schwarz- und Weißpegel für das RGB-Format des SDI-Eingangs.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Begrenzt]: [64] (Schwarzpegel) bis [940] (Weißpegel) • [Voll]: [0] (Schwarzpegel) bis [1023] (Weißpegel)
[DVI RGB-Bereich]	<p>Zum Einstellen der Schwarz- und Weißpegel für das RGB-Format des DVI-Eingangs.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Begrenzt]: [16] (Schwarzpegel) bis [235] (Weißpegel) • [Voll]: [0] (Schwarzpegel) bis [255] (Weißpegel)

Untermenü	Einstellung
[Anamorph]	<p>Stellen Sie zur Prüfung der Anzeige mit der anamorphen Linse diese Option ein.</p> <p>Je nach dem Vergrößerungsfaktor der Linse bzw. dem Bildformat des bildgebenden Geräts stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Aus] • [2,0X_4:3] • [2,0X_16:9] • [2,0X_17:9] • [1,3X_4:3] • [1,3X_16:9] • [1,3X_17:9]



Durch die anamorphe Linse in die Länge gezogen.

↓ [2,0X_4:3]



Display im 2,39:1-Format

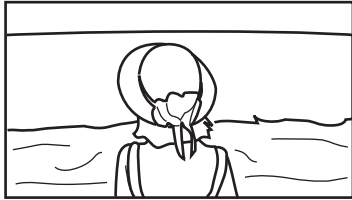
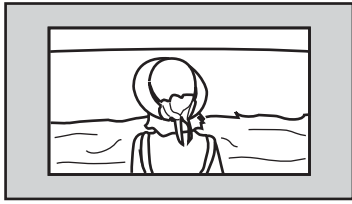
Hinweis

Wenn für [Anamorph] ein anderer Wert als [Aus] eingestellt ist, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden:

- [Nebeneinander]
- [Wipe]
- [Überlagerung]
- [Differenz]
- [SDI-Umsch.auto.]
- [Zeitcode]
- [Untertitel]

[AFD]	<p>Wenn über das AFD-Flag in den ANC-Daten des SDI-Signals eine automatische Skalierung vorgenommen wird, stellen Sie [Ein] ein. Wenn keine automatische Skalierung erfolgt, stellen Sie [Aus] ein.</p>
-------	---

Untermenü	Einstellung
-----------	-------------



Mit dem AFD-Flag wird ein 16:9-Bild auf einem SD 4:3-Bildschirm bildschirmfüllend angezeigt.

Hinweis

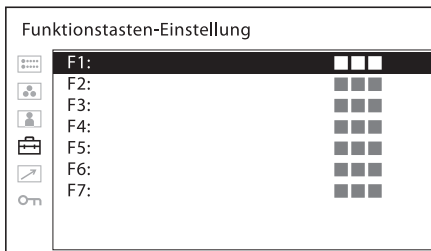
Wenn [AFD] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Abtasteinstellung deaktiviert, sobald ein gültiger Befehl empfangen wird.

Wenn das AFD-Flag in den ANC-Daten des SDI-Signals gesetzt ist und Sie [AFD] auf [Ein] setzen, werden die folgenden Funktionen ausgeschaltet:

- [Nebeneinander]
- [Wipe]
- [SDI-Umsch.auto.]
- [Überlagerung]
- [Differenz]
- [Zeilenverdoppler]
- [Zeitcode]
- [Untertitel]

Die Bildformateinstellung wird deaktiviert und die Anzeige erfolgt mit dem normalen Abtastmodus in Übereinstimmung mit dem gesetzten AFD-Flag.

[Funktionstasten-Einstellung]



Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

[F1] bis [F7]

Weist den Funktionstasten an der Vorderseite des Geräts eine Funktion zu und schaltet diese ein bzw. aus. Sie können auch das Menü [Funktionstasten-Einstellung] aufrufen, indem Sie die Funktionstaste gedrückt halten, und dann die Einstellung ändern. Beachten Sie, dass Sie nicht zu dem anderen Menü wechseln können.

Verwendung der einer Funktionstaste zugewiesenen Funktionen

Hinweis

Wenn Sie [Nebeneinander], [Wipe], [Überlagerung], [Differenz] oder [SDI-Umsch.auto.] verwenden, müssen Sie Folgendes beachten.

- Wenn Signalformat und Signalsystem für SDI1 und SDI2 voneinander abweichen, wird das Signal nicht richtig angezeigt.
- Synchronisieren Sie das SDI1- und das SDI2-Signal mithilfe von Genlock. Stellen Sie die Differentialverzögerung auf ± 400 ns ein.

[Markierung]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um die Markierung anzuzeigen. Stellen Sie die Markierung im Menü [Markierungseinstellung] ein (siehe Seite 26).

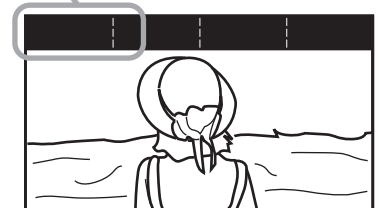
[Gitteranzeige]

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie das ganze Bild mit einem Gitter überprüfen möchten. Stellen Sie das Gitter im Menü [Markierungseinstellung] ein (siehe Seite 26).

[Kamerametadaten]

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Kamerametadaten der ANC-Daten des SDI-Signals anzeigen wollen. Stellen Sie die Kamerametadatenanzeige im Menü [Einstellung für Kamerametadaten] ein (siehe Seite 28).

Kamerametadatenanzeige



Hinweise

- Es können nicht alle Metadaten angezeigt werden.
- Damit die Kamerametadaten auf dem Bildschirm angezeigt werden können, müssen die Kamera und das Objektiv mit der Metadatenausgabe kompatibel sein.

[Fokus-Hilfe]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um den Kamerafokus einzustellen. Ein Bild mit schärferen Konturen wird angezeigt. Stellen Sie den Kamerafokus unter [Fokus-Hilfe-Einstellung] ein (siehe Seite 27).

[Fokus-Gain]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie den Pegel der Kantenanhebung ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Der Pegel der Kantenanhebung kann jedoch weiterhin eingestellt werden. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um die Kantenanhebung zu verstärken, oder nach links, um sie abzuschwächen.

[Mehr Chroma]

Drücken Sie die Taste, um die Chromakomponente mit einer Verstärkung von 12 dB anzuzeigen.

[SDI-Umsch.auto.]

Drücken Sie die Taste, um zu Vergleichszwecken automatisch zwischen den beiden SDI-Eingangssignalen zu wechseln. Stellen Sie die Umschaltdauer im Menü [P&P-Einstellung] ein (siehe Seite 27).

Hinweis

Wenn [SDI-Umsch.auto.] aktiviert ist, werden die folgenden Funktionen deaktiviert.

- [Zeitcode]
- [Untertitel]

[Überlagerung]

Drücken Sie die Taste, um die beiden SDI-Eingangssignale übereinanderzulegen.



SDI1 und SDI2

Die übereinandergelegten SDI1- und SDI2-Signale werden als Bild angezeigt.

Hinweis

Wenn [Überlagerung] aktiviert ist, werden die folgenden Funktionen deaktiviert.

- [Zeitcode]
- [Untertitel]

[Differenz]

Drücken Sie die Taste, um die Unterschiede in den Helligkeitssignalkomponenten der beiden SDI-Eingangssignale anzuzeigen. Die Signalbereiche, in denen die Helligkeit übereinstimmt, werden grau, die Bereiche mit nicht übereinstimmender Helligkeit werden je nach Helligkeitsunterschied in Schwarz und Weiß angezeigt.

Hinweis

Wenn [Differenz] aktiviert ist, werden die folgenden Funktionen deaktiviert.

- [Zeitcode]
- [Untertitel]

[Nebeneinander]

Drücken Sie die Taste, um die beiden SDI-Eingangssignale auf demselben Bildschirm nebeneinander anzuzeigen.

Hinweis

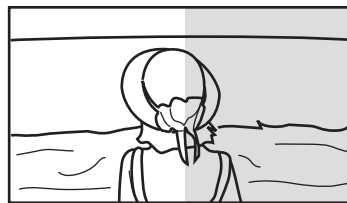
Wenn [Nebeneinander] aktiviert ist, wechselt die Abtasteinstellung zur normalen Abtastung.

Wenn [Nebeneinander] aktiviert ist, werden die folgenden Funktionen deaktiviert.

- [Zeitcode]
- [Untertitel]
- [Markierung]
- [Gitter]

[Wipe]

Drücken Sie die Taste, um ein aus den beiden SDI-Eingangssignalen an einer Grenzlinie zusammengesetztes Bild anzuzeigen. Stellen Sie die Grenzlinie im Menü [P&P-Einstellung] ein (siehe Seite 27).



SDI1

SDI2

Das Bild wird angezeigt und die linken und rechten Teile werden an der Grenzposition verbunden.

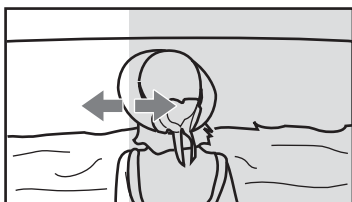
Hinweis

Wenn [Wipe] aktiviert ist, werden die folgenden Funktionen deaktiviert.

- [Zeitcode]
- [Untertitel]

[Wipe-Position]

Drücken Sie die Taste, um die Grenzlinie zu verschieben. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die beiden zusammengesetzten SDI-Eingangssignale auf demselben Bildschirm angezeigt werden.



Die Grenzlinie kann mit dem Menüauswahlregler verschoben werden.

SDI1 SDI2

Hinweis

Bei 2K-Signalen wechselt die Abtasteinstellung zur normalen Abtastung.

[WFM/ALM/Vektor]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um die WFM/ALM/Vektorskop-Anzeige einzublenden. Nehmen Sie die Einstellung für die WFM/ALM/Vektorskop-Anzeige im Menü [WFM/ALM/Vektor-Einstellung] vor (siehe Seite 28).

[WFM/VS-Zoom]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um in der WFM/Vektorskop-Anzeige einen Zoom auszuführen. Stellen Sie den Zoom im Menü [WFM/ALM/Vektor-Einstellung] ein (siehe Seite 29).

[WFM-Linienposition]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die WFM-Linienposition ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Die WFM-Linienposition kann jedoch weiterhin eingestellt werden. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um die Linienposition nach unten, oder nach links, um sie nach oben zu verschieben.

[Zeitcode]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um die Zeitcodeanzeige einzublenden. Nehmen Sie die Einstellung für die Zeitcodeanzeige unter [Zeitcode-Einstellung] vor (siehe Seite 27).

[Mono]

Durch Drücken der Taste wird ein einfarbiges Bild angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor automatisch in den Farbmodus.

[Nur Blau]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um die roten und grünen Bildsignale zu unterdrücken. Nur das Blau-Signal wird als scheinbar monochromes Bild auf dem Bildschirm angezeigt. Dies erleichtert das Einstellen von

Chroma und Phase und die Überprüfung von Signalrauschen.

[Abtastung]

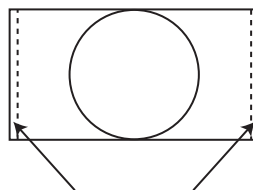
Drücken Sie die entsprechende Taste, um die Abtastgröße des Bilds einzustellen. Das Bild wechselt mit jedem Tastendruck zwischen dem Abtastungstyp [Normal] und [Systemeigen] (siehe „Bilddarstellung nach Abtastmodi“ (Seite 26)).

[Aspekt]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um das Bildformat des Bilds auf [16:9] oder [4:3] einzustellen.

[2048 Verschiebg.]

Drücken Sie die Taste, um die Bereiche am linken und rechten Rand anzuzeigen, die beim Eingangssignalsystem 2048 × 1080 im nativen Abtastmodus die H-Größe (1920) des Bildschirms überschreiten. Drehen Sie den Menüauswahlregler, um die Bilder so zu verschieben, dass die verborgenen Bereiche am linken und rechten Rand angezeigt werden.



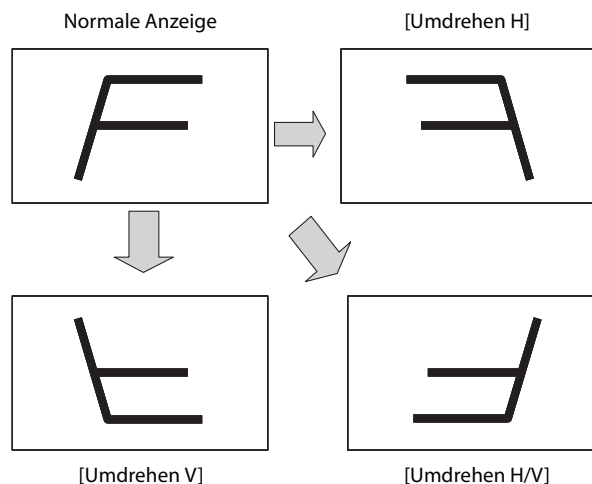
Mit dem Menüauswahlregler können Bilder so verschoben werden, dass verborgene Bereiche angezeigt werden.

[Umdrehen H]

[Umdrehen V]

[Umdrehen H/V]

Drücken Sie die Taste, um das Bild umzudrehen. [Umdrehen H], [Umdrehen V] und [Umdrehen H/V] können einer Funktionstaste zugewiesen werden.



Hinweis

Wenn die umgedrehte Anzeige aktiviert ist, werden die folgenden Funktionen deaktiviert.

- [Wipe]
- [Nebeneinander]
- [Überlagerung]
- [Differenz]
- [SDI-Umsch.auto.]
- [WFM/ALM/Vektor]
- [Untertitel]
- [Zeitcode]
- [Anamorph]

[Helligkeit]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Bildhelligkeit jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen, oder nach links, um sie zu verringern.

[Kontrast]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie den Bildkontrast ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können den Bildkontrast jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen, oder nach links, um ihn zu verringern.

[Chroma]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Farbintensität ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Farbintensität jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um die Intensität zu erhöhen, oder nach links, um sie zu verringern.

[Phase]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Farbtöne ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Farbtöne jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um den Grünanteil zu erhöhen, oder nach links, um den Violettanteil zu erhöhen.

[Apertur]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und verstärken Sie die Konturen der Bilder. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der

Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Bildschärfe jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um das Bild schärfer zu zeichnen, oder nach links, um das Bild weicher zu zeichnen.

[Lautstärke]

Rufen Sie mit der entsprechenden Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Lautstärke ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Lautstärke jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie den Menüauswahlregler nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen, oder nach links, um sie zu verringern.

[Untertitel]

Drücken Sie die entsprechende Taste, um Untertitel anzuzeigen. Nehmen Sie die Einstellung für die Untertitelanzeige im Menü [Untertitel-Einstellung] vor (siehe Seite 30).

[Flimmerfrei]

Drücken Sie die Taste, um die Einstellung für die flimmerfreie Anzeige zu ändern.

[Ben.voreinst.1]

[Ben.voreinst.2]

[Ben.voreinst.3]

[Ben.voreinst.4]

[Ben.voreinst.5]

Drücken Sie die Taste, um die als Benutzervoreinstellungen gespeicherten Werte zu laden. Sie können die als Benutzervoreinstellungen gespeicherten Werte unter [Ben.vorein.-Status] (Seite 20) im Menü [Benutzervoreinstellung] überprüfen. Zum Speichern von Benutzervoreinstellungen verwenden Sie [Speichern] (Seite 20) im Menü [Benutzervoreinstellung].

[Zeilenverdoppler]

Drücken Sie die Taste, um bei Interlace-Signalen die IP-Konvertierung mit dem Zeilenverdoppler zu überprüfen. Die Interpolation erfolgt unabhängig vom Halbbild, es werden also zwei Zeilen in der Reihenfolge der eingehenden Daten generiert. Mit dieser Funktion können Sie das Zeilenflimmern beim Erstellen von Texteinblendungen überprüfen, da das Zeilenflimmern zu sehen ist.

Hinweis

Wenn [Zeilenverdoppler] aktiviert ist, wird die Abtasteinstellung deaktiviert und das Gerät wechselt in den nativen Modus.

Bilddarstellung nach Abtastmodi

Eingang

Normale Abtastung (Null-Scan)

480i, 575i, 480p, 576p

Die vertikalen Pixel werden auf 1080 eingestellt und die horizontalen Pixel werden dem Bildformat entsprechend skaliert angezeigt. Wenn NTSC- oder PAL-Signale eingespeist werden, erscheint die Anzeige auf dem Bildschirm je nach den Signalen möglicherweise klein.

480i, 575i, 480p, 576p

Die horizontalen Pixel werden auf 1920 eingestellt und die vertikalen Pixel werden dem Bildformat entsprechend skaliert angezeigt. Wenn NTSC- oder PAL-Signale eingespeist werden, erscheint die Anzeige auf dem Bildschirm je nach den Signalen möglicherweise klein.

1080i, 1080PsF, 1080p, 720p

Native Abtastung

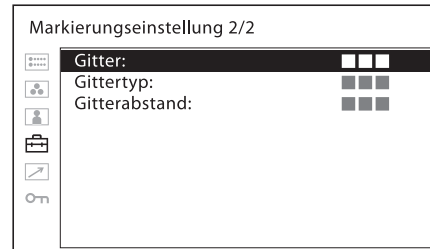
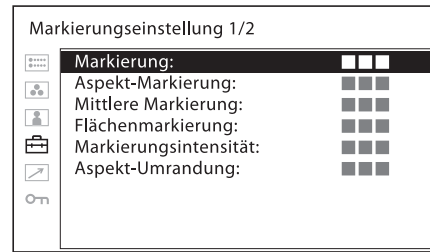
480i, 575i, 480p, 576p

Die Pixel des Videosignals werden originalgetreu angezeigt. Bei einem Eingangssignal in einem anderen Format als 640 × 480p erfolgt die Anzeige auf dem Bildschirm nicht im richtigen Bildformat.

1080i, 1080PsF, 1080p

720p

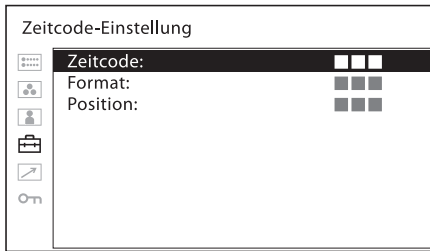
[Markierungseinstellung]



Untermenü	Einstellung
[Markierung]	Bei Auswahl von [Ein] wird die Markierung angezeigt, bei [Aus] ist die Anzeige deaktiviert.
[Aspekt-Markierung]	Zum Auswählen des Bildformats der Bildformatmarkierung. Zur Auswahl stehen [4:3], [16:9], [15:9], [14:9], [13:9], [1,85:1], [2,39:1], [2,35:1] und [Aus].
[Mittlere Markierung]	Zum Auswählen der Mittenmarkierung des Bilds. Zur Auswahl stehen [1], [2] und [Aus].
[Flächenmarkierung]	Zum Auswählen des Sicherheitsbereichsgröße für die Bildformatmarkierung. Wenn die Bildformatmarkierung auf [Aus] gesetzt ist, wählen Sie in diesem Menü die Sicherheitsbereichsgröße für den effektiven Anzeigebereich aus. Zur Auswahl stehen [Aus], [80%], [85%], [88%], [90%], [93%] und [95%].
[Markierungsintensität]	Zum Festlegen der Luminanz für die Anzeige von [Aspekt-Markierung], [Mittlere Markierung] und [Flächenmarkierung]. Zur Auswahl stehen [Hoch] und [Niedrig].
[Aspekt-Umrandung]	Hiermit wird festgelegt, ob die Markierungsanzeige außen mit einer Umrandung versehen werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • [Aus]: Es wird keine Umrandung angezeigt. • [Grau]: Eine graue Umrandung wird angezeigt.
[Gitter]	Zum Einstellen der Gitteranzeige. Wählen Sie [Ein], um das Raster anzuzeigen, und [Aus], um es nicht anzuzeigen.

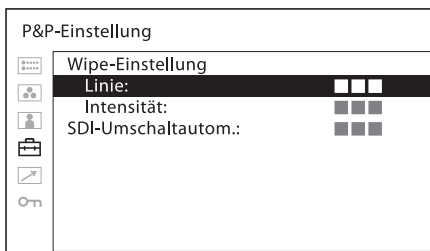
Untermenü	Einstellung
[Gittertyp]	Zum Einstellen des Gittertyps. <ul style="list-style-type: none"> • [Vollbild]: Das Gitter wird über den gesamten Bildschirm gelegt. • [Fenster]: Das Gitter wird angezeigt, nicht jedoch im mittleren Bildschirmbereich.
[Gitterabstand]	Zum Einstellen des Gitterabstands. <ul style="list-style-type: none"> • [60 Punkte]: Der Abstand der Gitterlinien beträgt 60 Punkte. • [120 Punkte]: Der Abstand der Gitterlinien beträgt 120 Punkte.

[Zeitcode-Einstellung]



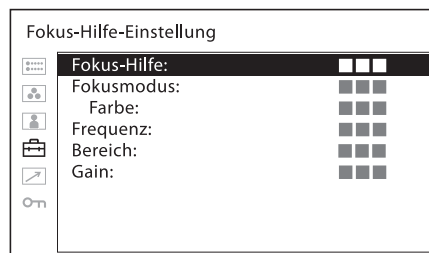
Untermenü	Einstellung
[Zeitcode]	Bei Auswahl von [Ein] wird der Zeitcode angezeigt, bei [Aus] ist die Anzeige deaktiviert.
[Format]	Zum Einstellen des Formats für den Zeitcode. <ul style="list-style-type: none"> • [VITC]: Anzeige des Zeitcodes im VITC-Format. • [LTC]: Anzeige des Zeitcodes im LTC-Format.
[Position]	Zum Einstellen der Position der Zeitcodeanzeige. Zur Auswahl stehen [Oben] und [Unten].

[P&P-Einstellung]



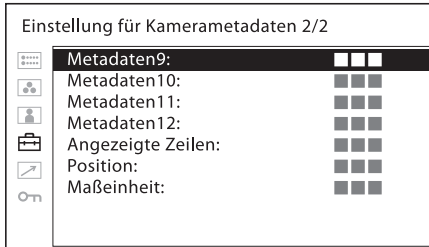
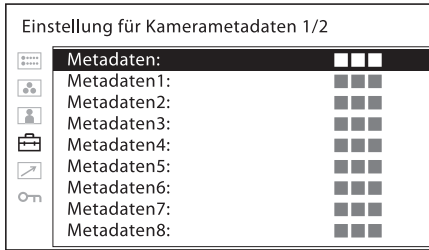
Untermenü	Einstellung
[Wipe-Einstellung]	Zum Festlegen der Wipe-Bildschirmeinstellung. <ul style="list-style-type: none"> • [Linie]: Wählen Sie [Ein], wenn die Grenzlinie immer angezeigt werden soll, und [Aus], wenn sie nicht angezeigt werden soll. • [Intensität]: Zum Einstellen der Helligkeit der Grenzlinie. Wählen Sie [Niedrig] oder [Hoch].
[SDI-Umschaltautom.]	Zum Einstellen der Dauer des automatischen Umschaltens zwischen SDI-Signalen. Zur Auswahl stehen [Schnell], [Mittel] oder [Langsam].

[Fokus-Hilfe-Einstellung]



Untermenü	Einstellung
[Fokus-Hilfe]	Bei Auswahl von [Ein] wird der Kamerafokus verwendet, bei [Aus] nicht.
[Fokusmodus]	Zum Wechseln des Kamerafokusmodus. <ul style="list-style-type: none"> • [Farbe]: Die fokussierten Bildbereiche werden in der unten für die Farbeinstellung ausgewählten Farbe angezeigt. • [Farbe]: Zum Auswählen von [Rot], [Grün], [Blau], [Gelb] oder [Weiß] als Farbe für die fokussierten Bereiche. • [Standard]: Ein Bild mit schärferen Konturen wird angezeigt.
[Frequenz]	Zum Einstellen der mittleren Frequenz des Kantenanhebungssignals. Zur Auswahl stehen [Niedrig], [Mittel], [Mittelhoch] und [Hoch].
[Bereich]	Zum Einstellen des Zielbereichs für die Kantenanhebung. Zur Auswahl stehen [Eng], [Mittel] und [Weit].
[Gain]	Zum Einstellen des Pegels für die Kantenanhebung.

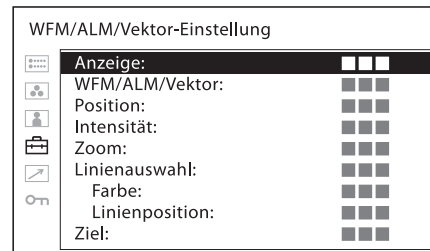
[Einstellung für Kamerametadaten]



Untermenü	Einstellung
[Metadaten]	Zum Einstellen der Kamerametadatenanzeige. Wählen Sie [Ein], wenn die Kamerametadaten angezeigt werden sollen, und [Aus], wenn sie nicht angezeigt werden sollen.
[Metadaten1] bis [Metadaten12]	Zum Zuweisen der Metadaten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden. Sie können Folgendes zuweisen: <ul style="list-style-type: none"> • [Blende F-Wert] • [Blende T-Wert] • [Fokusposition] • [Position Fokussierring] • [Makro-Einstellung] • [Objektiv-Zoom (35 mm)] • [Objektiv-Zoom (fokal)] • [Position Zoomring] • [Optische Vergrößerung] • [Objektivattribut] • [Neutraldichtefilter] • [Bildwechslfr. Aufz.] • [Verschlusszeit (Winkel)] • [Verschlusszeit (Dauer)] • [Kam Master-Verstärk.] • [ISO-Empfindlichkeit] • [Elektr. Vergrößerung] • [AWB-Modus] • [Weißabgleich] • [Gamma Aufzeichnung] • [Basiskurve Überwach.] • [Beschr. Überwach.] • [Fokusabstand (Cooke)] • [Hyperfok.Abst.(Cooke)]

Untermenü	Einstellung
[Angezeigte Zeilen]	Zum Einstellen der Anzahl der angezeigten Zeilen. <ul style="list-style-type: none"> • [1 Zeile]: Eine Zeile mit vier Metadatenelementen wird angezeigt. • [2 Zeilen]: Zwei Zeilen mit acht Metadatenelementen werden angezeigt. • [3 Zeilen]: Drei Zeilen mit 12 Metadatenelementen werden angezeigt.
[Position]	Zum Einstellen der Anzeigeposition für die Metadaten. Wählen Sie [Oben] oder [Unten].
[Maßeinheit]	Zum Einstellen der Längeneinheit. Wählen Sie [Fuß] oder [Meter].

[WFM/ALM/Vektor-Einstellung (Wellenform-Monitor, Audiopegelanzeige und Vektorskop)]



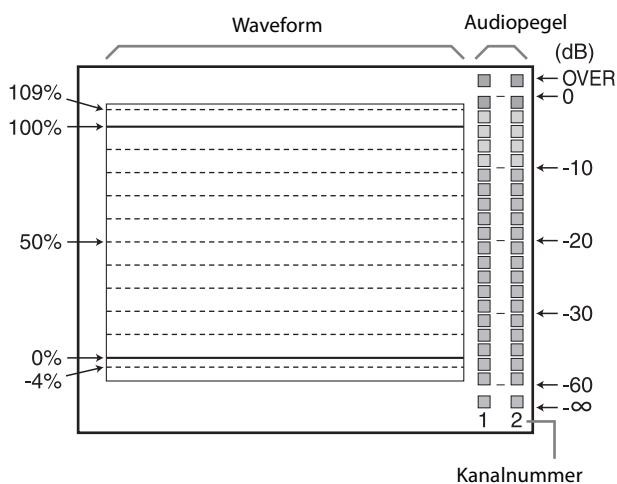
Untermenü	Einstellung
[Anzeige]	Wählen Sie [Ein], um [WFM] (Waveform-Monitor), [ALM] (Audiopegelanzeige) oder [Vektor] (Vektorskop) anzuzeigen, oder [Aus], wenn diese Elemente nicht angezeigt werden sollen.

Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

- | | |
|------------------|--|
| [WFM/ALM/Vektor] | <ul style="list-style-type: none"> • [WFM]: Zum Aufrufen des Waveform-Monitors. • [ALM]: Die Audiopegelanzeige wird angezeigt. • [Vektor]: Das Vektorskop wird angezeigt. <p>Bei Auswahl von [WFM] werden Waveform und Audiopegel angezeigt. Wenn Signale im YCbCr-Format eingespeist werden, wird die Waveform für das Y-Signal angezeigt. Wenn Signale im RGB-Format eingespeist werden, wird die Waveform für das G-Signal angezeigt. Wenn [ALM] ausgewählt ist, wird der Audiopegel in acht Kanälen angezeigt. Wenn [Vektor] ausgewählt ist, werden die Farbkomponente des Bildsignals und die Audiopegel angezeigt. Wenn ein SDI-Signal eingespeist wird, werden die Audiopegel für die unter [SDI-Audioeinstellung] ausgewählten Kanäle angezeigt.</p> |
|------------------|--|

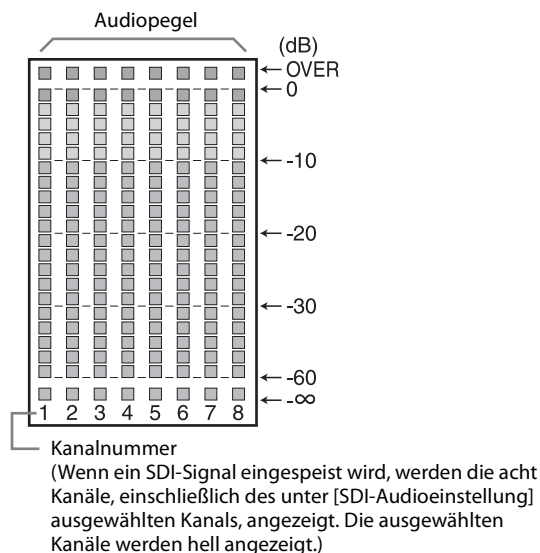
Die verschiedenen Anzeigetypen sind unten dargestellt. (Die Waveform-Prozentwerte und die Einheiten/Werte des Audiopegels werden nicht angezeigt.)

Wenn [WFM] ausgewählt ist

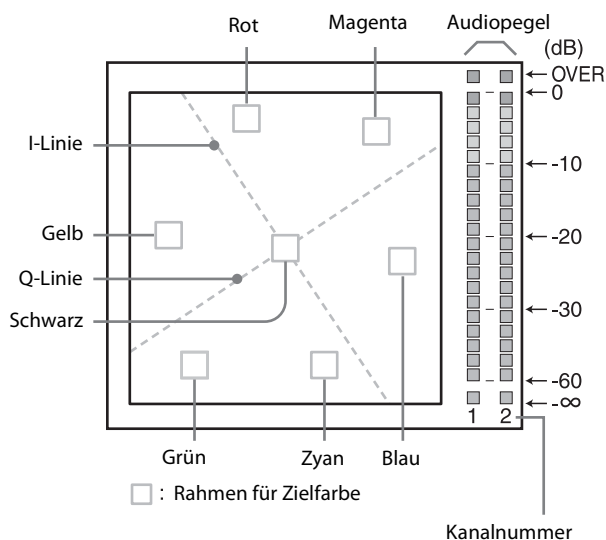


Untermenü	Einstellung
-----------	-------------

Wenn [ALM] ausgewählt ist



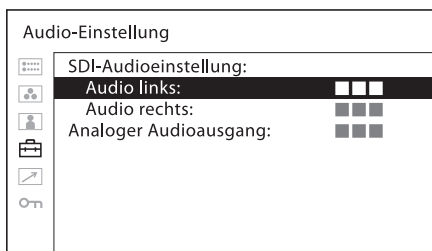
Wenn [Vektor] ausgewählt ist



[Position]	Zum Einstellen der Position für die WFM/ALM/Vektorskop-Anzeige. Zur Auswahl stehen [Oben links], [Oben rechts], [Unten links] und [Unten rechts].
[Intensität]	Zum Einstellen der Helligkeit für die Waveform usw. Zur Auswahl stehen [Niedrig], [Mittel] und [Hoch].
[Zoom]	Wenn [Ein] eingestellt ist, werden Bereiche mit 0-20 IRE herangezoomt, sofern [WFM] ausgewählt ist; schwarze Bereiche werden herangezoomt, wenn [Vektor] ausgewählt ist.

Untermenü	Einstellung
[Linienauswahl]	<p>Wählen Sie [Ein], um die Wellenform der unter [Linienposition] unten zugewiesenen Linie anzuzeigen, wenn [WFM] ausgewählt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Farbe]: Zum Auswählen von [Rot], [Grün], [Blau], [Gelb] oder [Weiß] als Anzeigefarbe der Linie. • [Linienposition]: Zum Einstellen der Linienposition. Beim Erhöhen des numerischen Werts verschiebt sich die ausgewählte Linie nach unten, beim Verringern des numerischen Werts nach oben.
[Ziel]	<p>Wählen Sie [75%] oder [100%]. Zum Umschalten des Vektorskop-Zielwerts zwischen 75 % und 100 %.</p>

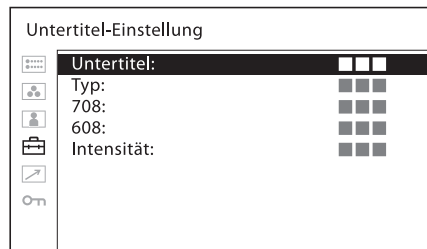
[Audio-Einstellung]



Untermenü	Einstellung
[SDI-Audioeinstellung]	<p>Stellt den Audiokanal ein, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Audio links]: Zum Auswählen eines der Kanäle [CH1] bis [CH16]. • [Audio rechts]: Zum Auswählen eines der Kanäle [CH1] bis [CH16]. <p>Wenn unter [Audio links] ein Kanal zwischen [CH1] und [CH8] ausgewählt ist, können Sie unter [Audio rechts] einen Kanal zwischen [CH1] und [CH8] auswählen. Wenn unter [Audio links] ein Kanal zwischen [CH9] und [CH16] ausgewählt ist, können Sie unter [Audio rechts] einen Kanal zwischen [CH9] und [CH16] auswählen.</p> <p>Sie können die L/R-Audiopegel der ausgewählten Kanäle anzeigen lassen (siehe [WFM/ALM/Vektor-Einstellung (Wellenform-Monitor, Audiopegelanzeige und Vektorskop)] (Seite 28)).</p>

Untermenü	Einstellung
[Analoger Audioausgang]	<p>Zum Auswählen eines Audioformats für die Ausgabe über Lautsprecher, die Kopfhörerbuchse und den Anschluss AUDIO OUT.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Eingebettet]: Zum Ausgeben eines in SDI- oder HDMI-Signalen eingebetteten Audiosignals. • [Analog]: Zum Ausgeben eines Audiosignals, das am Anschluss AUDIO IN eingespeist wird.

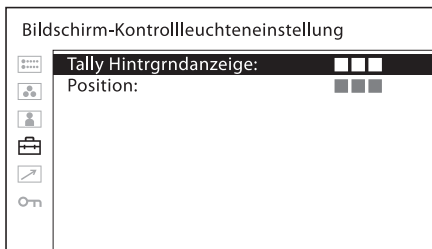
[Untertitel-Einstellung]



Untermenü	Einstellung
[Untertitel]	<p>Bei Auswahl von [Ein] werden Untertitel angezeigt, bei [Aus] erscheinen sie nicht.</p>

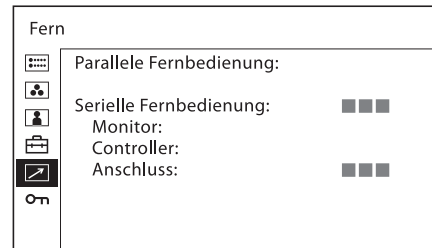
Untermenü	Einstellung
[Typ]	<p>Zum Einstellen des Anzeigetyps für Untertitel.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Auto1]: Wählen Sie diese Option, wenn bei Eingang eines SD-SDI-Signals automatisch 608(VBI)³⁾- oder bei Eingang eines HD-SDI-Signals automatisch 708¹⁾-Untertitel angezeigt werden sollen. • [Auto2]: Wählen Sie diese Option, wenn bei Eingang eines SD-SDI-Signals automatisch 608(VBI)³⁾- oder bei Eingang eines HD-SDI-Signals automatisch 608(708)²⁾-Untertitel angezeigt werden sollen. • [708]: Wählen Sie diese Einstellung, um 708¹⁾-Untertitel anzuzeigen, wenn ein HD-SDI-Signal eingespeist wird. • [608(708)]: Wählen Sie diese Einstellung, um 608(708)²⁾-Untertitel anzuzeigen, wenn ein HD-SDI-Signal eingespeist wird. • [608(VBI)]: Wählen Sie diese Einstellung, um 608(VBI)³⁾-Untertitel anzuzeigen, wenn ein SD-SDI-Signal eingespeist wird. <p>1) 708 ist ein der Norm EIA/CEA-708 entsprechendes Untertitelsignal. 2) 608(708) ist ein der Norm EIA/CEA-608 entsprechendes und in Form von EIA/CEA-708-Daten übertragenes Untertitelsignal. 3) 608(VBI) ist ein der Norm EIA/CEA-608 entsprechendes und über Zeile 21 übertragenes Untertitelsignal.</p>
[708]	Zum Einstellen des Untertiteltyps für 708. Zur Auswahl stehen [Service1] bis [Service6].
[608]	Zum Einstellen des Untertiteltyps für 608(708) und 608(VBI). Zur Auswahl stehen [CC1], [CC2], [CC3], [CC4], [Text1], [Text2], [Text3] und [Text4].
[Intensität]	Zum Einstellen der Helligkeit der angezeigten Zeichen. Wählen Sie [Niedrig] oder [Hoch].

[Bildschirm-Kontrollleuchteneinstellung]

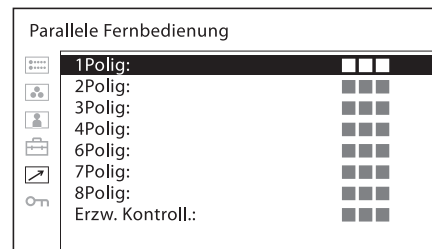


Untermenü	Einstellung
[Tally Hintgrndanzeige]	Die Kontrollleuchte wird am Bildschirm dieses Geräts angezeigt. Wenn [Tally Hintgrndanzeige] auf [Ein] gesetzt ist, wird im Anzeigebereich für die Kontrollleuchte eine Umrandung angezeigt. Wenn [Aus] eingestellt ist, wird die Kontrollleuchte direkt in das Videosignal eingeblendet.
[Position]	Zum Einstellen der Anzeigeposition für die Kontrollleuchte. Wählen Sie [Oben] oder [Unten].

➤ Menü [Fern]



[Parallele Fernbedienung]



Untermenü	Einstellung
[Parallele Fernbedienung]	<p>Zum Auswählen der Pins des Anschlusses PARALLEL REMOTE, deren Funktion Sie ändern möchten. Sie können den Pins 1 bis 4 und 6 bis 8 verschiedene Funktionen zuweisen. Im Folgenden sind die Funktionen aufgelistet, die Sie den Pins zuweisen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [SDI1] • [SDI2] • [HDMI] • [FBAS] • [80% Flächenmarkierung] • [85% Flächenmarkierung] • [88% Flächenmarkierung] • [90% Flächenmarkierung] • [93% Flächenmarkierung] • [95% Flächenmarkierung] • [Mittlere Markierung] • [16:9-Markierung] • [15:9-Markierung] • [14:9-Markierung] • [13:9-Markierung] • [1,85:1-Markierung] • [2,39:1-Markierung] • [2,35:1-Markierung] • [4:3-Markierung] • [Aspekt-Umrandung] • [Gitter Vollbild] • [Gitter Fenster] • [Kamerametadaten] • [Mehr Chroma] • [SDI-Umsch.auto.] • [Überlagerung] • [Differenz] • [Nebeneinander] • [Wipe] • [Kontrollleuchte rot] • [Kontrollleuchte grün] • [Normale Abtastung] • [Native Abtastung] • [4:3] • [16:9] • [Umdrehen H] • [Umdrehen V] • [Umdrehen H/V] • [WFM/ALM/Vektor] • [Fokus-Hilfe] • [Mono] • [Nur Blau] • [Flimmerfrei] • [– – –] ([– – –]: Keine Funktion zugewiesen.)

Hinweise

- Wenn Sie die Parallelfernbedienungsfunktion verwenden, müssen Sie Kabel anschließen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 10.
- Setzen Sie [Markierung] (Seite 26) unter [Markierungseinstellung] auf [Ein], um die Bildformatmarkierung und die Mittenmarkierung steuern zu können.

Untermenü	Einstellung
[Erzw. Kontroll.]	<p>Die Tally-Anzeigenfunktion wird zwangsweise Pin 7 und Pin 8 des Anschlusses PARALLEL REMOTE zugewiesen. Wenn Sie [Ein] auswählen, wird die grüne Tally-Anzeige Pin 7 und die rote Tally-Anzeige Pin 8 zugewiesen.</p> <p>[Aus]: Die Tally-Anzeigenfunktion wird nicht zwangsweise zugewiesen. [Ein]: Die Tally-Anzeigenfunktion wird zwangsweise zugewiesen.</p>

Hinweis

Wenn [Aus] ausgewählt wird, können Sie Pin 7 und 8 eine der aufgelisteten Funktionen zuweisen. Wenn Pin 7 und 8 eine andere Funktion als die Tally-Anzeigenfunktion zugewiesen wurde und Sie [Ein] auswählen, wird diese Einstellung ignoriert und die Tally-Anzeige wird stattdessen zwangsweise Pin 7 und 8 zugewiesen.

[Serielle Fernbedienung]

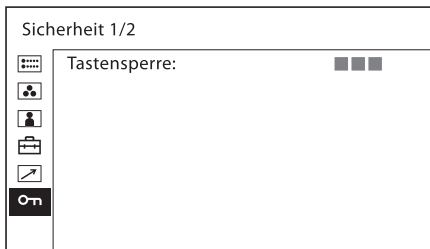
Untermenü	Einstellung
[Serielle Fernbedienung]	<p>Zum Auswählen des Modus, der verwendet werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Aus]: Die serielle Fernbedienung ist deaktiviert. • [Ein]: Die serielle Fernbedienung ist aktiviert.
[Monitor]	<p>Zum Konfigurieren des Monitors.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Monitor-ID]: Zum Einstellen der ID des Monitors. • [Gruppen-ID]: Zum Einstellen der Gruppen-ID des Monitors. • [IP-Adresse]: Zum Einstellen der IP-Adresse. • [Subnetzmaske]: Zum Einstellen der Subnetzmaske. ([255.255.255.000]) • [Standard-Gateway]: Zum Einstellen des Standard-Gateways auf [Ein] oder [Aus]. <ul style="list-style-type: none"> • [Adresse]: Zum Einstellen des Standard-Gateways. • [Abbrechen]: Zum Abbrechen einer Einstellung. • [Bestätigen]: Zum Speichern einer Einstellung.

Untermenü	Einstellung
[Controller]	Zum Einstellen der Adresse des Fernsteuergeräts. <ul style="list-style-type: none"> • [IP-Adresse]: Zum Einstellen der IP-Adresse. • [Subnetzmaske]: Zum Einstellen der Subnetzmaske. ([255.255.255.000]) • [Standard-Gateway]: Zum Einstellen des Standard-Gateways auf [Ein] oder [Aus]. <ul style="list-style-type: none"> • [Adresse]: Zum Einstellen des Standard-Gateways. • [Abbrechen]: Zum Abbrechen einer Einstellung. • [Bestätigen]: Zum Speichern einer Einstellung.
[Anschluss]	Zum Konfigurieren der Verbindung zwischen Monitor und Steuergerät. <ul style="list-style-type: none"> [LAN]: für eine Netzwerkverbindung [Peer-to-Peer]: für eine 1:1-Verbindung

Hinweis

Das Menü [Controller] ist verfügbar, wenn das Menü über den BKM-15R/16R angezeigt wird. (Nur wenn der BKM-15R/16R über die Peer-to-Peer-Verbindung oder Einzelverbindung verbunden ist.)

Menü [Sicherheit]



Untermenü	Einstellung
[Tastensperre]	Sie können die Einstellungen sperren, so dass diese von unautorisierten Benutzern nicht verändert werden können. Wählen Sie [Ein] oder [Aus]. Wenn Sie [Ein] wählen, werden alle Menüoptionen schwarz angezeigt. Dies bedeutet, dass sie gesperrt sind.

Untermenü	Einstellung
[Passwortsperr]	Sie können die Einstellungen mit einem Passwort schützen, so dass die unter [Benutzer1] für die Farbtemperatur gespeicherten Einstellungen und die Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.1] nicht geändert werden können. Stellen Sie eine vierstellige Zahl ein, wenn Sie die Werte mit einem Passwort schützen wollen. Anfangs ist 0000 als Passwort eingestellt. Wenn Sie [Passwortsperr] verwenden, ändern Sie zunächst das anfangs eingestellte Passwort. <ul style="list-style-type: none"> • [Farbtemp./Ben.voreinst.]: Wählen Sie [Ein], um die unter [Benutzer1] für die Farbtemperatur gespeicherten Einstellwerte und die Benutzervoreinstellungen unter [Benutzervoreinst.1] zu schützen. Wählen Sie [Aus], wenn Sie keinen Passwortschutz verwenden möchten. • [Passwort ändern]: Zum Ändern des Passworts.

Fehlerbehebung

Anhand der folgenden Angaben können Sie ein Problem unter Umständen bestimmen und beheben, so dass Sie sich nicht an den technischen Kundendienst zu wenden brauchen.

- **Das Gerät kann nicht bedient werden** → Die Tastensperre ist aktiviert. Setzen Sie die Einstellung [Tastensperre] im Menü [Sicherheit] auf [Aus]. Oder einer Funktionstaste ist eine nicht verfügbare Funktion zugewiesen. Drücken Sie bei ausgeblendetem Menü den Menüauswahlregler, um die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen zu überprüfen.
- **Am oberen und unteren oder am linken und rechten Bildschirmrand erscheinen schwarze Balken** → Schwarze Balken werden angezeigt, wenn das Bildformat des Eingangssignals vom Bildformat des Bildschirms abweicht. Dies weist nicht auf einen Fehler des Geräts hin.
- **Es können keine Änderungen oder Einstellungen vorgenommen werden** → Je nach Eingangssignal und Gerätestatus sind bestimmte Änderungen oder Einstellungen unter Umständen nicht möglich. Siehe „Eingangssignale und einstellbare Optionen“ (Seite 8).
- **Der Bildschirm wird dunkel und das Gerät schaltet sich aus** → Wenn die Temperatur im Inneren des Geräts steigt, wird unter Umständen der Bildschirm dunkel und das Gerät schaltet sich aus. Wenden Sie sich in diesem Fall an qualifiziertes Fachpersonal von Sony.

Technische Daten

Bildqualität

Bildschirmsystem	OLED-Bildschirm
Bildgröße (diagonal)	PVM-A250: 623,4 mm PVM-A170: 419,7 mm
Effektive Bildgröße (H × V)	PVM-A250: 543,4 × 305,6 mm PVM-A170: 365,8 × 205,7 mm
Auflösung (H × V)	1920 × 1080 Pixel (Full HD)
Bildformat	16:9
Effektive Pixel	99,99 %
Bildschirmansteuerung	RGB, 10 Bit
Betrachtungswinkel (Bildschirmspezifikation)	89°/89°/89°/89° (Normalfall) (oben/unten/links/rechts, Kontrast > 10:1)
Normale Abtastung	0 % Scan
Farbtemperatur	D65, D93
Aufwärmphase	ca. 30 Minuten Um für eine stabile Bildqualität zu sorgen, schalten Sie den Monitor ein und lassen Sie ihn mehr als 30 Minuten eingeschaltet.

Eingänge

SDI-Eingang	BNC-Typ (2)
HDMI-Eingang	HDMI (1) entspricht HDCP
FBAS-Eingang (NTSC/PAL)	BNC-Typ (1) 1 Vp-p ± 3 dB, negative Synchronisation
Audioeingang	Stereo-Minibuchse (1) -5 dBu, 47 kΩ oder mehr
Fernbedienungseingang	Parallele Fernsteuerung RJ-45, Modularanschluss, 8-polig (1) Serielle Fernsteuerung RJ-45-Modularanschluss (1) (ETHERNET, 10BASE-T/100BASE-TX)
Gleichstromeingang	PVM-A170: XLR, 4-polig (männlich) (1) 12 V bis 16 V Gleichstrom (Ausgangsimpedanz max. 0,05 Ω)

Ausgänge

Ausgang SDI (3G/HD/SD)	BNC-Typ (2) Ausgangssignalamplitude: 800 mVp-p ±10 % Ausgangsimpedanz: 75 Ω unsymmetrisch
FBAS-Ausgang	BNC-Typ (1) Durchgeschleift mit automatischem 75-Ω-Abschluss
Audiomonitorausgang	Stereo-Minibuchse (1)
Integrierter LautsprecherAusgang	1,0 W, monaural
Kopfhörerausgang	Stereo-Minibuchse (1)

Allgemeines

Stromversorgung

PVM-A250:	100 V bis 240 V Wechselstrom, 1,3 A bis 0,6 A, 50/ 60 Hz
PVM-A170:	100 V bis 240 V Wechselstrom, 0,9 A bis 0,5 A, 50/ 60 Hz 12 V bis 16 V Gleichstrom, 6,4 A bis 4,8 A

Leistungsaufnahme

PVM-A250:	ca. 115 W (max.) ca. 80 W (durchschnittliche Leistungsaufnahme im Standardzustand)
PVM-A170:	ca. 75 W (max.) ca. 60 W (durchschnittliche Leistungsaufnahme im Standardzustand)

Einschaltstrom

PVM-A250:	(1) Maximal möglicher Einschaltstrom beim ersten Einschalten (Spannungsänderungen durch manuelles Umschalten): 50 A Spitze, 6 A r.m.s. (240V AC) (2) Einschaltstrom nach Netzunterbrechung von fünf Sekunden (Spannungsänderung am Nulldurchgang): 15 A Spitze, 3 A r.m.s. (240V AC)
PVM-A170:	(1) Maximal möglicher Einschaltstrom beim ersten Einschalten (Spannungsänderungen durch manuelles Umschalten): 45 A Spitze, 5 A r.m.s. (240V AC)

(2) Einschaltstrom nach Netzunterbrechung von fünf Sekunden (Spannungsänderung am Nulldurchgang): 15 A Spitze, 3 A r.m.s. (240V AC)

Betriebsbedingungen

Temperatur	0 °C bis 35 °C
Empfohlene Temperatur	20 °C bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit	30 % bis 85 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	700 hPa bis 1.060 hPa
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur -20 °C bis +60 °C
Luftfeuchtigkeit	0 % bis 90 %
Druck	700 hPa bis 1.060 hPa

Mitgeliefertes Zubehör

Netzkabel (1)
Netzsteckerhalter (1)
Griff (1) (nur PVM-A170)
Schrauben für den Griff (4) (nur PVM-A170)
Before Using This Unit (Vor Verwendung dieses Geräts) (1)
CD-ROM (1)

Gesondert erhältliches Zubehör

Monitorständer SU-561
Montagehalterung MB-L22 (für den PVM-A250) MB-P17 (für den PVM-A170)
Schutzkit BKM-PP25 (für den PVM-A250) BKM-PP17 (für den PVM-A170)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen,
bleiben vorbehalten.

Hinweise

- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART DURCH UNTERLASSENE GEEIGNETE SICHERHEITSMASSNAHMEN AN ÜBERTRAGUNGSGERÄTEN, DURCH UNVERMEIDBARE DATENPREISGABE AUFGRUND DER ÜBERTRAGUNGSSPEZIFIKATIONEN ODER DURCH SICHERHEITSPROBLEME JEDLICHER ART ÜBERNEHMEN.

Verfügbare Videosignalfomate

Das Gerät kann die folgenden Videosignalfomate verarbeiten.

System	FBAS	SD/HD	Dual-Link	3G	HDMI
575/50i (PAL)	○	○	-	-	○
480/60i (NTSC) ¹⁾	○	○	-	-	○
576/50p	-	-	-	-	○
480/60p ¹⁾	-	-	-	-	○
640 × 480/60p ¹⁾	-	-	-	-	○
1080/24PsF ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
1080/25PsF ²⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
1080/30PsF ^{1) 2)}	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
1080/24p ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	○
1080/25p	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	○
1080/30p ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	○
1080/50i	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	○
1080/60i ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	○

System	FBAS	SD/HD	Dual-Link	3G	HDMI
1080/50p	-	-	○ ⁴⁾	○ ⁴⁾	○
1080/60p ¹⁾	-	-	○ ⁴⁾	○ ⁴⁾	○
720/24p ¹⁾	-	○	-	-	-
720/25p	-	○	-	-	-
720/30p ¹⁾	-	○	-	-	-
720/50p	-	○	-	○ ³⁾	○
720/60p ¹⁾	-	○	-	○ ³⁾	○
2048/24PsF ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
2048/25PsF ²⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
2048/30PsF ^{1) 2)}	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
2048/24p ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
2048/25p	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
2048/30p ¹⁾	-	○	○ ³⁾	○ ³⁾	-
2048/48p ¹⁾	-	-	○ ⁴⁾	○ ⁴⁾	-
2048/50p	-	-	○ ⁴⁾	○ ⁴⁾	-
2048/60p ¹⁾	-	-	○ ⁴⁾	○ ⁴⁾	-

○: Einstellbar

-: Nicht einstellbar

1) Mit Bildwechselfrequenz von 1/1,001 kompatibel.

2) Signale des Formats 1080/25PsF, 30PsF werden im Format 1080/25PsF, 30PsF auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Nutzdaten-ID zum Videosignal hinzugefügt wird. Wenn die ID nicht hinzugefügt wird, werden solche Signale im Format 1080/50I, 60I angezeigt.

3) Signale des Formats 10 Bit 4:4:4 YCbCr und 4:4:4 RGB werden unterstützt.

4) Signale des Formats 10 Bit 4:2:2 YCbCr werden unterstützt.

Zulässige Signale vom PC

Das Gerät ist mit den folgenden PC-Signalen kompatibel.

System	HDMI/DVI		
	Auflösung	Pixeltakt (MHz)	fH (kHz) / fV (Hz)
640 × 480	25,175	31,5	
1280 × 768	68,250	47,4	
1280 × 1024	108,000	64,0	60
1360 × 768	85,500	47,7	
1440 × 900	88,750	55,5	
1680 × 1050	119,000	64,7	

Hinweis

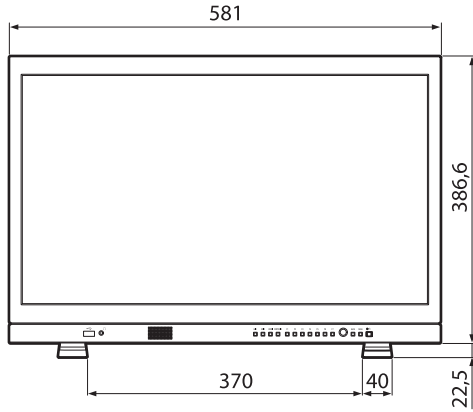
Die Ränder des angezeigten Bilds sind je nach Eingangssignal möglicherweise nicht zu sehen.

Abmessungen

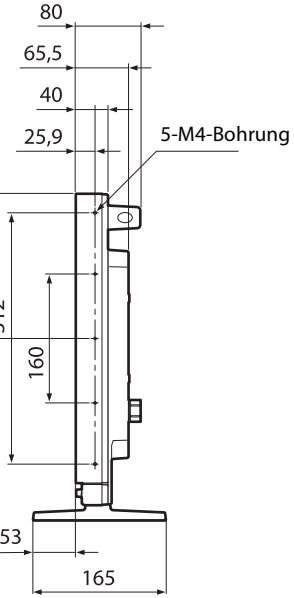
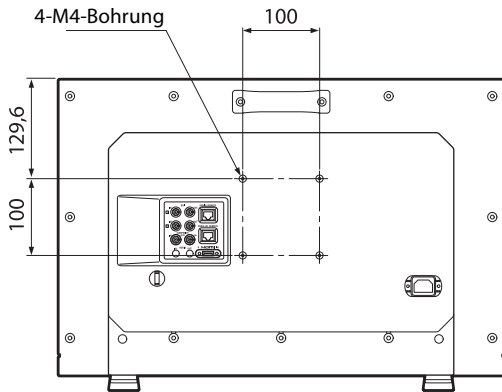
Seite

PVM-A250

Vorderseite



Rückseite

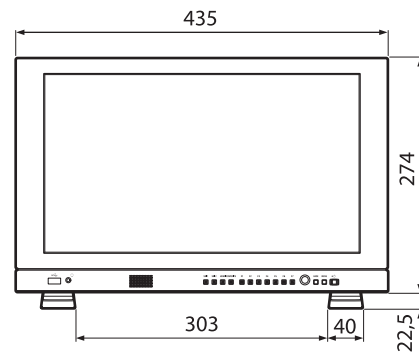


Einheit: mm

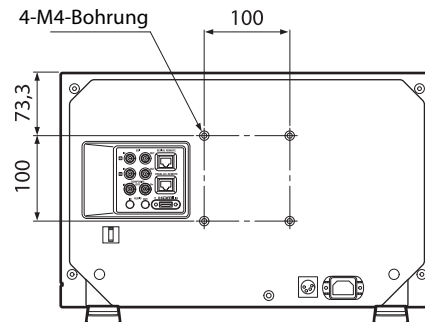
Gewicht:
ca. 6,1 kg

PVM-A170

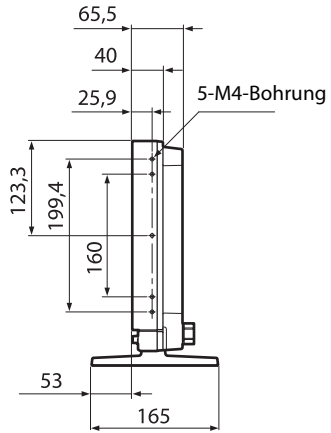
Vorderseite



Rückseite



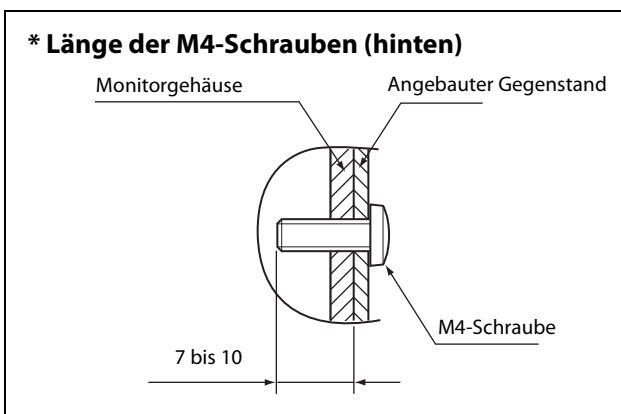
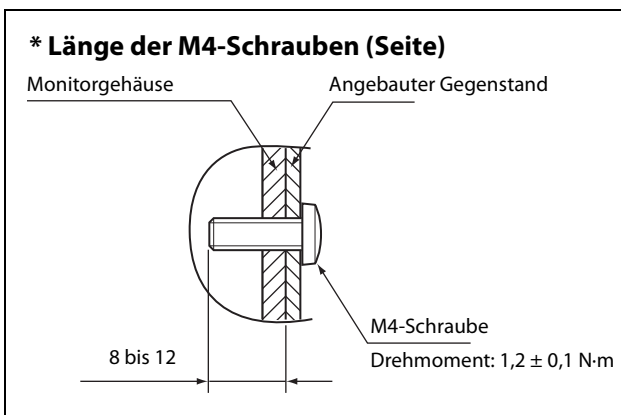
Seite



Einheit: mm

Gewicht:
ca. 4,2 kg

PVM-A250/A170



Einheit: mm

